

Alt Madlitz, Arensdorf, Beerfelde, Berkenbrück, Biegen, Briesen (Mark), Buchholz, Demnitz, Falkenberg, Gölsdorf, Hasenfelde, Heinersdorf, Jacobsdorf, Jänickendorf, Neuendorf im Sande, Petersdorf, Pillgram, Schönfelde, Sieversdorf, Steinhöfel, Tempelberg, Wilmersdorf

Ein Einsatz mit höchster Präzision – 500-Kilogramm-Fliegerbombe erfolgreich entschärft

Ein Fund, wie ihn selbst erfahrene Einsatzkräfte nicht alle Tage erleben. In einem Waldstück in Briesen (Mark) wurde eine 500 Kilogramm schwere Fliegerbombe russischer Herkunft aus dem Zweiten Weltkrieg entdeckt. Nach Aussage des Kampfmittelbeseitigungsdienstes handelt es sich um den bislang größten Kampfmittelfund im näheren Umkreis.

Nach intensiven Vorbereitungen war es am 1. Juli 2026 schließlich soweit. Unter der Einsatzleitung des KMBD des ZDPol, begann die Entschärfung. Die besondere Herausforderung war, dass die Bombe mit zwei Zündköpfen ausgestattet war, die mit größter Sorgfalt und höchster fachlicher Präzision entschärft werden mussten.

Damit die Spezialisten ihre Arbeit sicher durchführen konnten, wurden umfangreiche Sicherheitsmaßnahmen getroffen. Dazu gehörte ein Sperrkreis von einem Kilometer sowie die vorübergehende Vollsperrung der Bundesautobahn A12 zwischen den Anschlussstellen Müllrose und Fürstenwalde-Ost. Auch wenn sich im unmittelbaren Sperrbereich weder Wohnbebauung noch Unternehmen befanden, hatten die Maßnahmen oberste Priorität. Sicherheit geht bei Einsätzen dieser Art immer vor.

Während die Öffentlichkeit vor allem die Sperrungen wahrnahm, liefen im Hintergrund zahlreiche organisatorische Abläufe zusammen. Der Kampfmittelbeseitigungsdienst, die Polizei, die Feuer-

wehr, die Autobahn GmbH sowie die Mitarbeitenden des Amtes Odervorland arbeiteten Hand in Hand. Die gute Vorbereitung und das vertrauensvolle Miteinander aller Beteiligten sorgten dafür, dass der Einsatz planmäßig verlief und die Sperrungen unmittelbar nach erfolgreicher Entschärfung wieder aufgehoben werden konnten.



(v.l.n.r.: KMBD - Herr Bärsch und Herr Fabig)

Die stellvertretende Amtsdirektorin Frau Wernicke als auch Amtsdirektor Herr Meyer zeigten sich im Anschluss erleichtert, da ein Einsatz dieser Größenordnung höchste Professionalität verlangt. Ein herzlicher Dank gilt dem Kampfmittelbeseitigungsdienst des ZDPol, allen Einsatzkräften sowie unseren Mitarbeitenden für ihren engagierten Einsatz. Ebenso bedanken wir uns bei den Bürgerinnen und Bürgern sowie den Verkehrsteilnehmenden für ihr Verständnis während der notwendigen Einschränkungen. Der Fund macht leider immer noch deutlich, dass die Hinterlassenschaften des Zweiten Weltkriegs auch mehr als acht Jahr-

zehnte später noch immer Teil unserer Gegenwart sind. Umso wichtiger ist die Arbeit der Spezialisten des Kampfmittelbeseitigungsdienstes, die mit Fachwissen, Erfahrung und großer Ruhe selbst anspruchsvollste Einsätze sicher bewältigen.

Juliane Meyer Presse- & Öffentlichkeitsarbeit

Foto: Juliane Meyer Amt Odervorland

► Verwaltung

ACHTUNG!

Neue Bankkonten für die Gemeinde Jacobsdorf und Gemeinde Briesen (Mark)

Sehr geehrte Damen und Herren,

die Gemeindevertretungen von Jacobsdorf und Briesen (Mark) haben sich mehrheitlich für ein eigenes Konto ausgesprochen. Die Konten wurden jetzt eingerichtet.

Die neue Bankverbindung der Gemeinde Jacobsdorf lautet:

Kontoinhaber: Gemeinde Jacobsdorf
IBAN: DE48 1705 5050 1102 5671 98
BIC: WELADED1LOS

Lastschriftmandate der Gemeinde Jacobsdorf werden zukünftig mit der Gläubiger-ID DE54 JAC0 0002 9215 10 von Ihrem Konto abgebucht.

Die neue Bankverbindung der Gemeinde Briesen (Mark) lautet:

Kontoinhaber: Gemeinde Briesen (Mark)
IBAN: DE42 1705 5050 1102 5671 12
BIC: WELADED1LOS

Die Gemeinde Briesen (Mark) wird zukünftig Abbuchungen mittels SEPA-Lastschriftmandat mit der Gläubiger-ID DE27 BRI0 0002 9215 11 vornehmen.

Alle bestehenden SEPA-Lastschriftmandate bleiben erhalten. Es besteht Ihrerseits kein Handlungsbedarf. Im Falle, dass Sie einen **Dauerauftrag** bei Ihrer Bank eingerichtet haben, passen Sie diesen bitte an und achten auf die genaue Bezeichnung des Kontoinhabers.

Ihr Fachbereich Finanzverwaltung
 Abteilung Kasse

HEIZÖL

VOLLTANKEN UND SPAREN!

**Bezahlung in kleinen Raten,
auch ohne Anzahlung möglich!***

*Bonität (festes Einkommen/Rente) vorausgesetzt;
Kopie Personalausweis & EC-Karte wird benötigt!

Tel. (03366) 21 555

Spezial-, Industrie- u.
KFZ-Schmierstoffe

Heizöl Premium Plus

Dieselmotorenöl

Kraftstoffe

Tankanlagen

Schmiertechnik

Hydraulikservice

BRANDOL
Mineralölhandel GmbH

Fürstenwalder Str. 10 c • 15848 Beeskow
Tel. (03366) 21 555 • e-Mail: info@brandol.de

www.brandol.de

EINSAMKEIT war gestern

**Liebevolle
Unterstützung
ohne Zeitdruck**



Damit wieder jemand für Sie da ist, organisieren wir regelmäßige Spielenachmittage, feiern gemeinsame Feste, bieten geselliges Beisammensein und organisieren begleitete Restaurantbesuche in der Umgebung.



Des Weiteren bieten wir Ihnen alltagsunterstützende Angebote, wie beispielsweise Begleitung zu Terminen, zu Ärzten, Einkäufe, Unterstützung bei hausnahen Dienstleistungen, Verhinderungspflege, aber auch individuelle Beratung und den Beratungseinsatz nach § 37 Abs. 3 SGB XI.

Wir sind tätig in Eisenhüttenstadt, Frankfurt (Oder), Beeskow, Friedland, Rietz-Neuendorf, Tauche und in der jeweiligen dörflichen Umgebung.

Kontaktieren Sie uns. Wir sind gern für Sie da.

Neutzsch GmbH

Hauptstr. 18 • 15299 Grunow, Tel.: 033655 591960

www.pflege-neutzsch.de, info@pflege-neutzsch.de

Praxis für Physiotherapie

Ch. Scheerer

Hauptstraße 15 • 15518 Heinersdorf

Tel./Fax: 033432 70625

Öffnungszeiten

Mo/Di/Do 07.30 - 19.00 Uhr

Mi/Fr 07.30 - 13.00 Uhr

STUBBEN FRÄSEN

Jens Liebmann

Hauptstraße 2

15236 Jacobsdorf

Service für
Haus Hof Garten

+ 0173 - 6156484

service-liebmann@web.de

- Hausmeisterservice
- Gartenservice, Rasenpflege, Heckenschnitt
- Baumpflege - Stubbenfräsen
- Laub- /Grünschnittentsorgung
- komplette Gartensäuberung
- Unkraut Entfernung
- und vieles mehr!!!

Weitere Dienstleistungen nach Vereinbarung



Große Pläne – sicher finanziert.

Baufinanzierung:

- verlässlich planbare Konditionen
- vor Ort und online

Modernisierungskredit:

- schnell, individuell, flexibel
- ohne Grundschuld
(bis 10 Jahre | bis 80.000 €)
- jederzeit Sondertilgung möglich

s-os.de



Sparkasse
Oder-Spree



**STADTWERKE
EISENHÜTTENSTADT**




Zum Tarifrechner



**Jetzt wechseln
zu unseren günstigen
Strom- und Gasstarifen!**

Zuverlässig! Kompetent! Preiswert! Nah!


**TAGESPFLEGE
IM SCHLAUBETAL**

Viktoriaweg 2 ·
15299 Müllrose
Telefon:
[033606] **78 63 05**
Telefax:
[033606] 78 63 21

*Lernen Sie uns bei einem
Schnuppertag kennen!*

Unsere Leistungen:

- Abholung und Rücktransport von/ab der eigenen Haustür
- abwechslungsreiche Tagesgestaltung
- gemeinsames Frühstück und Mittagessen getreu dem Motto „gemeinsam statt einsam“
- vielfältige Ausflüge

Viktoriaweg 2 ·
15299 Müllrose
Telefon:
[033606] **78 63 06**
Telefax:
[033606] 78 63 21

*Bitte um telefonische
Terminabsprache.*

Unsere Leistungen:

- Fahrten für gehfähige sowie gehunfähige (Rollstuhlfahrer) Patienten
- Fahrten zu ambulanten Behandlungen
- Fahrten zur Dialyse
- Fahrten zur Chemo- oder Strahlentherapie
- Fahrten zur stationären Aufnahme und Entlassung (Krankenhaus)
- Privatfahrten



**Hand in Hand
EXPRESS**

*Ihr Fahrdienst im Schlaubetal,
Ihr Weg ist unser Ziel!*

Ein Tag wie aus dem Bilderbuch: Senioren der Tagespflege im Schlaubetal auf großer Sommertour

Ein strahlend blauer Himmel, beste Laune, mit einer Route voller Highlights. Unsere Senioren der Tagespflege erlebten einen rundum gelungenen Tagesausflug, der allen Beteiligten noch lange im Gedächtnis bleiben wird. Das Abenteuer begann direkt bei uns in den Räumlichkeiten, nach einem ausgiebigen Frühstück ging es auch schon los. Mit einem komfortablen Reisebus fuhren wir dann alle gut gelaunt in Richtung Goyatz. Dort angekommen, hieß es für die Senioren „Schiff ahoi“. Die Reisegruppe tauschte den Bus gegen ein gemütliches Ausflugsboot. Auf dem Boot ging es dann Richtung Beeskow. Wir hatten wirklich Glück mit dem Wetter, die Sonne glitzerte auf dem Wasser, man konnte sich entspannen und die wunderschöne Gegend an sich vorbeiziehen lassen. Zu einem echten Ausflug gehört natürlich die passende Verpflegung, an Bord gab es knackige Bockwurst mit selbstgemachtem Kartoffelsalat. Nach einer entspannten Fahrt ging das Boot in Beeskow vor Anker. Dort wartete schon unser Busfahrer Thomas, um uns für den zweiten Teil des Tages in Empfang zu nehmen. Das nächste Ziel war die Gaststätte am Wirschensee, im Herzen des Schlaubetals. Im dortigen Hotelrestaurant wurde der Tisch dann reich gedeckt. Bei frisch gebrühtem Kaffee, einer feinen Auswahl an Kuchen und Eis, ließen wir den Tag gemütlich ausklingen. Am Nachmittag fuhren wir dann glücklich und angenehm erschöpft wohlbehalten wieder mit Thomas zurück.

Der nächsten Höhepunkte warten schon auf unsere Tagesgäste, wie z.B. ein Tag im Freizeitzentrum Mixdorf und die Hortkinder der Schule Müllrose kommen uns besuchen.

Wir freuen uns auf alles was kommt.

Sonnige Grüße von Jana, Ronny, Katrin und Silvia



Es ist kurz vor zwölf – Warum sich das Amt Odervorland am Aktionstag „Kommunen am Limit“ beteiligt hat

Wer am 22. Juni 2026 die Social-Media-Kanäle des Amtes Odervorland besucht hat oder an den Verwaltungsgebäuden in Briesen (Mark) und Steinhöfel vorbeigekommen ist, hat sie vielleicht bereits gesehen, die gelbe Uhr und den Hinweis auf den bundesweiten Aktionstag „Kommunen am Limit“. Doch was verbirgt dahinter?

An diesem Aktionstag haben viele Städte, Gemeinden, Ämter und Landkreise in ganz Deutschland gemeinsam auf ein Thema aufmerksam gemacht, das für die Zukunft unserer Kommunen von zentraler Bedeutung ist – die zunehmend angespannte finanzielle Lage der kommunalen Ebene.

Oft wird Politik mit Entscheidungen in Berlin oder Potsdam verbunden. Tatsächlich begegnet uns der Staat jedoch vor allem dort, wo wir leben, in unseren Gemeinden, Städten und Ämtern. Wenn eine Straße saniert wird, ein Spielplatz gepflegt wird, die Freiwillige Feuerwehr ausgestattet wird, Verwaltungsleistungen erbracht werden oder Vereine Unterstützung erhalten, dann sind es häufig die Kommunen, die diese Aufgaben organisieren und finanzieren. Viele dieser Leistungen werden von den Bürgerinnen und Bürgern als selbstverständlich wahrgenommen. Und genau das ist eigentlich ein gutes Zeichen. Denn funktionierende Infrastruktur und verlässliche öffentliche Dienstleistungen fallen oft erst dann auf, wenn sie nicht mehr in der gewohnten Qualität vorhanden sind.

Gleichzeitig stehen die Kommunen bundesweit vor immer größeren Herausforderungen. Die Anforderungen an die öffentliche Verwaltung steigen kontinuierlich. Neue gesetzliche Vorgaben, zusätzliche Aufgaben und wachsende Erwartungen aus Politik und Gesellschaft müssen vor Ort umgesetzt werden.

Während die Aufgaben zunehmen, wachsen die finanziellen Spielräume vieler Kommunen jedoch nicht im gleichen Maß. Investitionen müssen verschoben werden, notwendige Instandhaltungen werden schwieriger und die Möglichkeiten, eigene Schwerpunkte in den Gemeinden zu setzen, werden immer kleiner. Für viele Kommunen geht es längst nicht mehr um zusätzliche Wünsche oder neue Projekte. Es geht darum, die vorhandenen Aufgaben dauerhaft und zuverlässig erfüllen zu können.

Die kommunale Finanzlage ist kein abstraktes Verwaltungsthema. Sie betrifft letztlich jeden Menschen vor Ort. Wenn Investitionen ausbleiben, werden Gebäude, Straßen und Einrichtungen älter. Wenn finanzielle Mittel fehlen, geraten freiwillige Angebote wie Kultur-, Vereins- oder Jugendförderung unter Druck. Wenn offene Stellen nicht besetzt werden oder keine neuen geschaffen werden können, wirken sich die Folgen auch auf Serviceleistungen und Bearbeitungszeiten aus.

Die Auswirkungen zeigen sich oft nicht von heute auf morgen. Sie entwickeln sich schleichend und genau deshalb ist es wichtig, frühzeitig auf diese Entwicklung aufmerksam zu machen.

Mit dem bundesweiten Aktionstag „Kommunen am Limit“ machen die kommunalen Spitzenverbände auf diese Situation aufmerksam und ein deutliches Signal an Bund und Länder senden. Wer den Kommunen zusätzliche Aufgaben überträgt, muss auch die notwendigen finanziellen Rahmenbedingungen schaffen.

Auch das Amt Odervorland hat sich an diesem Aktionstag beteiligt. Neben einer begleitenden Kommunikation über die Social-Media-Kanäle und die Website des Amtes wurden an den Verwaltungsstandorten in Briesen (Mark) und Steinhöfel Banner sichtbar



angebracht, um auf die Kampagne aufmerksam zu machen. Dabei ging es nicht darum, Probleme zu dramatisieren oder kurzfristig Aufmerksamkeit zu erzeugen. Vielmehr sollte deutlich werden, wie wichtig leistungsfähige Kommunen für das tägliche Leben der Menschen sind und dass eine nachhaltige Finanzierung der kommunalen Ebene eine Voraussetzung dafür ist, auch künftig handlungsfähig zu bleiben.

Gerade im ländlichen Raum sind Kommunen weit mehr als reine Verwaltungseinheiten. Sie gestalten Lebensqualität, unterstützen ehrenamtliches Engagement, schaffen Rahmenbedingungen für Familien, Vereine und Unternehmen und sorgen dafür, dass unsere Orte lebendig bleiben.

Damit dies auch in Zukunft gelingt, braucht es Kommunen, die ihre Aufgaben nicht nur verwalten, sondern aktiv gestalten können. Der Aktionstag „Kommunen am Limit“ hat deshalb ein Thema in den Mittelpunkt gerückt, das oft im Hintergrund steht, für die Entwicklung unserer Gemeinden aber von entscheidender Bedeutung ist, die Frage, welche finanziellen Möglichkeiten Kommunen künftig haben werden, um die Erwartungen der Bürgerinnen und Bürger auch weiterhin erfüllen zu können.

Juliane Meyer, Presse- & Öffentlichkeitsarbeit

Foto: SPREEBOTE - Christoph Ulbricht

Begegnungen, Gemeinschaft und gelebte Wertschätzung – 32. Brandenburgische Seniorenwoche im Amt Odervorland

Unter dem Motto „Gesellschaft braucht Erfahrung – Senioren brauchen Teilhabe“ stand die diesjährige 32. Brandenburgische Seniorenwoche. Auch im Amt Odervorland wurde dieses Motto mit Leben gefüllt. Gleich zwei Veranstaltungen boten den Seniorinnen und Senioren aus unseren Gemeinden die Gelegenheit, gemeinsam schöne Stunden zu verbringen, sich auszutauschen und die Gemeinschaft zu genießen.

Den Auftakt bildete die Eröffnungsveranstaltung im Restaurant „Seeblick“ in Trebus. Die Vorsitzende des Seniorenbeirates Steinhöfel, Frau Gersmann, die ehrenamtliche Bürgermeisterin der Gemeinde Steinhöfel, Frau Simon, und Amtsdirektor Herr Meyer begrüßten die zahlreichen Gäste herzlich. In ihren Grußworten dankten sie den Seniorinnen und Senioren für ihre Lebensleistung, ihr vielfältiges ehrenamtliches Engagement und die wert-

vollen Erfahrungen, mit denen sie das gesellschaftliche Leben in unseren Gemeinden seit vielen Jahren bereichern. Bei Kaffee und Kuchen blieb viel Zeit für persönliche Gespräche, gemeinsame Erinnerungen und das Wiedersehen mit Bekannten. Es wurde gelacht, erzählt und deutlich, wie wichtig solche Begegnungen für ein lebendiges Miteinander sind.



Ein weiterer Höhepunkt der Seniorenwoche war die Festveranstaltung am 24. Juni im Landgasthof „Spreetal“ in Berkenbrück. Eröffnet wurde der Nachmittag von Herrn Dr. Gasche und Amtsdirektor Herr Meyer sowie den ehrenamtlichen Bürgermeister aus Berkenbrück, Herr Nowitzki. Auch hier stand die Wertschätzung der älteren Generation im Mittelpunkt. In ihren Ansprachen hoben sie hervor, wie unverzichtbar die Erfahrungen, das Wissen und das Engagement der Seniorinnen und Senioren für das Leben in unseren Gemeinden sind.



Neben einem reich gedeckten Kuchenbuffet erwartete die Gäste ein abwechslungsreiches Unterhaltungsprogramm, das für viele fröhliche Momente sorgte. Die gute Stimmung war den gesamten Nachmittag über spürbar. Vor allem aber waren es die Gespräche an den Tischen, das herzliche Miteinander und die Freude über das Wiedersehen, die diese Veranstaltung besonders machten. Die Seniorenwoche erinnert jedes Jahr daran, dass Teilhabe weit mehr bedeutet als die Teilnahme an einer Veranstaltung. Sie bedeutet, dazugehören, sich einzubringen und Teil einer Gemeinschaft zu sein. Gerade in einer Zeit, in der Einsamkeit viele Menschen betrifft, sind solche Begegnungen von unschätzbarem Wert.



Ein herzlicher Dank gilt den Seniorenbeiräten, den Organisatorinnen und Organisatoren, den vielen ehrenamtlichen Helferinnen und Helfern sowie allen Mitwirkenden, die mit großem Engagement zum Gelingen der Veranstaltungen beigetragen haben. Ihr Einsatz schafft Räume für Begegnung und zeigt, wie lebendig und stark das Miteinander in unseren Gemeinden ist.

Juliane Meyer, Presse- & Öffentlichkeitsarbeit

Fotos: Juliane Meyer Amt Odervorland

Dank und Anerkennung für das Engagement als kommissarischer Bauamtsleiter

Zum 30. Juni 2026 endet die Tätigkeit von Herrn Tschepe als kommissarischer Bauamtsleiter des Amtes Odervorland. Seit dem 1. April 2024 hat er das Bauamt mit großem Engagement, fachlicher Kompetenz und außergewöhnlichem persönlichem Einsatz geleitet.



In den vergangenen zwei Jahren war Herr Tschepe eine verlässliche und geschätzte Ansprechperson für Bürgerinnen und Bürger, Gemeinden sowie Kolleginnen und Kollegen. Mit seiner ruhigen, besonnenen Art, seinem großen Erfahrungsschatz und seinem stets lösungsorientierten Handeln hat er die vielfältigen Aufgaben des Bauamtes sicher und souverän begleitet.

Besonders hervorzuheben ist seine menschliche Art. Ein offenes Ohr, ein freundlicher Umgangston und die Fähigkeit, auch in herausfordernden Situationen Ruhe zu bewahren und Orientierung zu geben. Genau diese Mischung aus Fachlichkeit und Menschlichkeit macht ihn zu einer Persönlichkeit, die weit über das Tagesgeschäft hinaus geschätzt wird.

Herr Tschepe hat in seiner Zeit als kommissarischer Bauamtsleiter im Amt Odervorland nicht nur Verwaltungsarbeit geleistet, sondern auch Vertrauen geschaffen, die Zusammenarbeit gestärkt und das Miteinander im Bauamt nachhaltig positiv geprägt. Sein Wirken war von Verlässlichkeit, Respekt und einem hohen Maß an Verantwortungsbewusstsein getragen.

Mit dem Ende seiner kommissarischen Tätigkeit geht ein Abschnitt zu Ende, der von erfolgreicher Zusammenarbeit und gegenseitiger Wertschätzung geprägt war. Für seinen engagierten Einsatz und die wertvolle Unterstützung bedanken wir uns herzlich. Im Namen der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Amtes Odervorland sagen wir: Vielen Dank, Herr Tschepe, für Ihr außergewöhnliches Engagement, Ihre fachliche Stärke und Ihre stets menschliche und zugewandte Art. Für die kommende Zeit wünschen wir Ihnen vor allem Gesundheit, Zufriedenheit und viele schöne Momente im Kreis Ihrer Familie und Freunde. Wir bedanken uns für die gemeinsame Zeit und wünschen Ihnen für Ihren weiteren Weg alles Gute.

Juliane Meyer, Presse- & Öffentlichkeitsarbeit

Foto: Juliane Meyer Amt Odervorland

Baugrundstücke für zwei Mehrfamilienhäuser im Wohngebiet „Am Holzplatz“ in Berkenbrück

Im Rahmen eines Bieterverfahrens werden zwei attraktive Baugrundstücke im neu entstehenden Wohngebiet "Am Holzplatz" in Berkenbrück angeboten. Die Grundstücke bieten eine interessante Investitionsmöglichkeit für die Entwicklung von zweigeschossigen Mehrfamilienhäusern und eignen sich ideal für Bauträger, Projektentwickler und Investoren, die in eine lebenswerte Wohnlage im Landkreis Oder-Spree investieren möchten.

Berkenbrück liegt idyllisch im Osten Brandenburgs und überzeugt durch seine wald- und wasserreiche Umgebung sowie die direkte Lage am malerischen Oder-Spree-Kanal. Der Ort bietet eine hohe Wohn- und Lebensqualität und verbindet naturnahes Wohnen mit einer guten Erreichbarkeit wichtiger Versorgungs- und Infrastruktureinrichtungen.

Im direkten Umfeld stehen bereits verschiedene Freizeit- und Versorgungsangebote zur Verfügung. Dazu zählen unter anderem eine Badestelle, ein Spielplatz, das saisonale Strand Café "Strandidyll", die Gaststätte "Bürgerhaus Spreetal" sowie eine Kindertagesstätte. Zusätzlich sorgen der Spreeradweg, der Oder-Spree-Kanal und der Jakobsweg für hervorragende Möglichkeiten zur Freizeitgestaltung, für Sport und Erholung - direkt vor der Haustür. Weitere Einkaufsmöglichkeiten, Schulen, ärztliche Versorgung sowie ein breites Freizeitangebot befinden sich in den nahegelegenen Orten Fürstenwalde/Spree und Briesen (Mark) und sind bequem erreichbar.

Die beiden Baugrundstücke mit einer Größe von 1.475 m² und 1.456 m² liegen im Geltungsbereich des Bebauungsplans "Wohn-

gebiet Bahnhofstrasse - Amt Odervorland, Gemeinde Berkenbrück, OT Berkenbrück" vom 02.04.2024. Nach den planungsrechtlichen Vorgaben können die Flächen jeweils mit einem zweigeschossigen Mehrfamilienhaus bebaut werden.

Auch in infrastruktureller Hinsicht überzeugen die Grundstücke: Die angrenzende Straße ist bereits als ausgebaut und gepflasterte Erschließungsstraße mit vorhandener Straßenbeleuchtung hergestellt und gewährleistet eine komfortable Zufahrt. Beide Grundstücke sind vollständig erschlossen und verfügen über Anschlüsse für Strom, Trinkwasser, Abwasser, Telefon sowie Glasfaser. Eine Gasversorgung ist nicht vorhanden. Diese Grundstücke vereinen damit attraktive bauliche Perspektiven, eine naturnahe Lage und eine solide infrastrukturelle Anbindung - ideale Voraussetzungen für die Realisierung moderner Wohnprojekte in einem gefragten Umfeld.

Berücksichtigt werden ausschließlich Gebote, die bis zum 31.08.2026 beim Amt Odervorland eingegangen sind (maßgeblich ist der Posteingang).

Das jeweilige Mindestgebot für die angebotenen Baugrundstücke beträgt:



Zufahrt am Holzplatz

- 1.475m² (Flurstück 693): 147.500 € int. ([links](#))
- 1.456m² (Flurstück 694): 145.600 € int. ([rechts](#))

Bitte beachten Sie, dass Angebote unterhalb dieser Beträge im weiteren Verfahren nicht berücksichtigt werden können. Nähere Informationen erhalten Sie über unsere Website www.amt-odervorland.de oder nehmen Sie bitte Kontakt zu uns auf.

Amt Odervorland

Liegenschaften

E-Mail: liegenschaften@amt-odervorland.de

Telefon: 033607 897 - 47

70 Jahre Grundschule Heinersdorf – Ein Jubiläum im Zeichen von Gemeinschaft und gelebter Partnerschaft

Mit einem abwechslungsreichen Festprogramm feierte die Grundschule Heinersdorf am 11. Juni 2026 ihr 70-jähriges Schuljubiläum. Zahlreiche Gäste, ehemalige Schülerinnen und Schüler, Lehrkräfte, Eltern sowie Vertreter aus Politik und Verwaltung kamen zusammen, um dieses besondere Jubiläum gemeinsam zu begehen.

Mit musikalischen Darbietungen, einer Theateraufführung, kreativen Mitmachangeboten sowie Ausstellungen zur Schulgeschichte und zur Entwicklung der Schule wurde eindrucksvoll gezeigt, wie lebendig und vielfältig das Schulleben in Heinersdorf ist. Das große Engagement des Lehrerkollegiums, der Schulleitung, der Elternschaft und der Schülerinnen und Schüler machte das



Jubiläumsfest zu einem besonderen Erlebnis für die zahlreichen Besucherinnen und Besucher.

Ein besonderer Höhepunkt war die Teilnahme einer Delegation aus der polnischen Partnergemeinde Czermin. Auf Einladung der Gemeinde Steinhöfel nahmen die drei Schulleiterinnen Joanna Wojcieszak, Natalia Jezierska und Elwira Wasiewicz an den Feierlichkeiten teil. Die Begegnung knüpfte an die langjährige Schulpartnerschaft zwischen der Grundschule Heinersdorf und den Schulen der Gemeinde Czermin an und unterstrich die Bedeutung des grenzüberschreitenden Austauschs.

Während des Festes boten sich zahlreiche Gelegenheiten für persönliche Gespräche und fachlichen Austausch. Vertreterinnen und Vertreter der Lehrerkollegien kamen miteinander ins Gespräch und tauschten Erfahrungen aus dem Schulalltag aus. Besonders erfreulich war zudem das Wiedersehen ehemaliger Lehrkräfte und Schülerinnen und Schüler, die den polnischen Gästen noch aus früheren Schülerbegegnungen bekannt waren. Diese persönlichen Begegnungen machten deutlich, wie nachhaltig die über viele Jahre gewachsenen Freundschaften und Partnerschaften bis heute wirken.

Den gelungenen Abschluss des Besuchs bildete ein gemeinsames Abendessen. In angenehmer Atmosphäre kamen die ehrenamtliche Bürgermeisterin Frau Simon, Vertreterinnen und Vertreter der Grundschule Heinersdorf, darunter Schulleiterin Frau Hartwig

sowie die Gäste aus Czermin zu einem intensiven fachlichen und gesellschaftlichen Austausch zusammen. Dabei wurden bestehende Kontakte vertieft und Ideen für die weitere Zusammenarbeit entwickelt.



(v.l.n.r.: Frau Hartwig und Herr Meyer)

Das 70-jährige Jubiläum der Grundschule Heinersdorf hat eindrucksvoll gezeigt, dass Schule weit mehr ist als ein Ort des Lernens. Sie ist ein Ort der Begegnung, des Miteinanders und der internationalen Verständigung. Die langjährige Partnerschaft mit der Gemeinde Czermin leistet hierzu einen wertvollen Beitrag und stärkt die freundschaftlichen Beziehungen zwischen beiden Gemeinden nachhaltig. Die deutsch-polnische Begegnung im Rahmen des Schuljubiläums wurde über den Kleinprojektfonds der Euroregion PRO EUROPA VIADRINA gefördert.

Juliane Meyer, Presse- & Öffentlichkeitsarbeit

Fotos: Juliane Meyer Amt Odervorland

Freie Wohnungen in Briesen

Corona Hausverwaltung & Immobilien OHG, Zentrale Zossen, Lehmannstr. 27A, 15806 Zossen, Telefon : (030) 6576 4415, Fax : (03377) 204 2688, Mail : gutsche@corona-immobilien.de
Ansprechpartner: Bettina Gutsche, Liegenschaftsverwalterin

Wilmersdorfer Str. 2a Kaltmiete: 416 €	2-Raumwohnung Nebenkosten: 45,00 €	Wohnfläche: 52 m ² Heizkosten: 100,00 €	Kaution: 3 Kaltmieten 1248,00 € Warmmiete: 561,00 € Lage: DG
Wilmersdorfer Str. 2d Kaltmiete: 416 €	2-Raumwohnung Nebenkosten: 45,00 €	Wohnfläche: 52 m ² Heizkosten: 100,00 €	Kaution: 3 Kaltmieten 1248,00 € Warmmiete: 561,00 € Lage: EG
Wilmersdorfer Str. 2c Kaltmiete: 496 €	3-Raumwohnung Nebenkosten: 60,00 €	Wohnfläche: 62 m ² Heizkosten: 120,00 €	Kaution: 3 Kaltmieten 1488,00 € Warmmiete: 676,00 € Lage: OG
Wilmersdorfer Str. 2a Kaltmiete: 504 €	3-Raumwohnung Nebenkosten: 65,00 €	Wohnfläche: 63 m ² Heizkosten: 120,00 €	Kaution: 3 Kaltmieten 1512,00 € Warmmiete: 689,00 € Lage: DG
Wilmersdorfer Str. 2b Kaltmiete: 496 €	3-Raumwohnung Nebenkosten: 60,00 €	Wohnfläche: 62 m ² Heizkosten: 120,00 €	Kaution: 3 Kaltmieten 1488,00 € Warmmiete: 676,00 € Lage: 1. OG
Dorfstraße 30 Kaltmiete: 412 €	3-Raumwohnung Nebenkosten: 90,00 €	Wohnfläche: 58,9 m ² Gasetagenheizung: Mieter trägt Kosten direkt	Kaution: 3 Kaltmieten 1236,00 € Warmmiete: 502,00 € Lage: 1. OG
Dorfstraße 29 Kaltmiete: 412 €	3-Raumwohnung Nebenkosten: 90,00 €	Wohnfläche: 58,9 m ² Gasetagenheizung: Mieter trägt Kosten direkt	Kaution: 3 Kaltmieten 1236,00 € Warmmiete: 502,00 € Lage: 1. OG
Damaschkeweg 6a, Kaltmiete: 455,60 €	3-Raumwohnung Nebenkosten: 60,00 €	Wohnfläche: 56,95 m ² Heizkosten: 120,00 €	Kaution: 3 Kaltmieten 1366,80 € Warmmiete: 635,60 € Lage: 2. OG rechts
Damaschkeweg 6c, Kaltmiete: 460,72 €	3-Raumwohnung Nebenkosten: 60,00 €	Wohnfläche: 57,59 m ² Heizkosten: 120,00 €	Kaution: 3 Kaltmieten 1382,16 € Warmmiete: 640,72 € Lage: EG rechts
Damaschkeweg 6c, Kaltmiete: 455,20 €	3-Raumwohnung Nebenkosten: 60,00 €	Wohnfläche: 56,590 m ² Heizkosten: 120,00 €	Kaution: 3 Kaltmieten 1365,60 € Warmmiete: 635,20 € Lage: OG rechts

JA, es gibt uns noch!

Computerzirkel interessierter Senioren (CIS) Briesen / Mark

Wir helfen –
verständlich,
geduldig und
kostenlos!

- ✓ Sicher im Internet surfen
- ✓ E-Mails schreiben und lesen
- ✓ Fotos verwalten und bearbeiten
- ✓ Smartphone oder Tablet besser verstehen
- ✓ Online-Banking und Behördenportale nutzen
- ✓ Fragen zu Windows, Android oder Programmen

Keine Vorkenntnisse erforderlich!

Wir unterstützen uns gegenseitig
in angenehmer Atmosphäre.

Bringen Sie
einfach mit:

- ✓ Ihren Laptop
- ✓ Ihr Tablet
- ✓ Ihr Smartphone
- ✓ oder einfach Ihre Fragen!

Es freut sich auf Euch
der Initiator des
CIS Briesen:

Wolfram Lange, Jacobsdorf

–

Natürlich bleibt der
Eintritt frei!

Jeden letzten Mittwoch im Monat,
15:00 Uhr im Gemeindehaus
in Briesen

Ein Erlebnis, das im Kopf bleibt

Am Donnerstag, den 11.06.2026, waren wir mit einigen anderen Schülern der 3. bis 6. Klasse aus der Theatergruppe der „Martin-Andersen-Nexö“ Schule, Frau Walleit, Frau Wegener, Frau Kuhn und Frau Fritsch bei „6k United!“ in Berlin.



Wir fahren mit dem Reisebus dorthin. Es hat gar nicht so lange

gedauert und wir waren da. Schon im Bus hatten wir Spaß. An der UBER Arena mussten wir eine Weile warten. Nachdem uns Frau Walleit angemeldet hatte und wir unsere Bändchen für den Eintritt bekamen, durften wir rein. Als wir auf unseren Plätzen saßen und alle anderen Chorgruppen auch da waren, hatten wir eine Generalprobe für die Show.

Nach der Probe hatten wir noch ein bisschen Zeit, um uns Snacks zu holen.

Dann war es soweit! Wir waren so aufgeregt. Es kamen die Zuschauer. Sie fingen an zu klatschen und zu jubeln. Wir sangen, tanzten und gaben alles, was wir konnten. Irgendwann später war es leider schon wieder vorbei. Nach der Show holte uns der Bus wieder ab. Es war fast 23 Uhr, als wir in Briesen ankamen. Wir hatten keine Stimme mehr und waren kaputt nach einem unglaublich schönen Tag, der echt viel Spaß gemacht hat.

Maya und Melia
Grundschule Briesen

Erfolgreiche Teilnahme am Englischwettbewerb „The Big Challenge“

Die Schülerinnen und Schüler der 5. und 6. Klassen haben in den vergangenen Monaten fleißig Englisch gelernt und konnten ihr Können nun beim internationalen Englischwettbewerb „The Big Challenge“ unter Beweis stellen. Insgesamt galt es, 45 anspruchsvolle Fragen aus verschiedenen Bereichen der englischen Sprache zu beantworten. Dazu gehörten Wortschatz, Phonetik, Leseverstehen sowie spannende Aufgaben zur Landeskunde Großbritanniens. Mit viel Konzentration und Motivation meisterten die Teilnehmerinnen und Teilnehmer diese Herausforderung erfolgreich. Alle Schülerinnen und Schüler erhielten als Anerkennung über Leistungen eine Urkunde. Einige konnten sich darüber hinaus über zusätzliche Preise freuen.

Herzlichen Glückwunsch an alle Teilnehmerinnen und Teilnehmer zu diesem tollen Erfolg!



Am besten abgeschnitten haben aus der Klassenstufe 5:

1. Pia Marie Thormann
2. Nazif Ejupi
3. Najma Karim
4. Lilly Walleit
5. Karlotta Münch
6. Cälin Belmustatä



und aus der Klassenstufe 6:

1. Mara Gielisch
2. Bastian Gozdek
3. Ian Oliver Knobloch
4. Marie Luise Schickram
5. Jamie Hahn
6. Miriam Adameit

An dieser Stelle geht ein großes Dankeschön an den Förderverein der Schule, der die Startgebühren für alle Teilnehmenden übernommen hat.

Weiterhin viel Freude und Erfolg beim Erlernen der englischen Sprache wünschen

Ute Wegener und Katrin Rudolf
Engischlehrerinnen der Grundschule Briesen

Eine Lesung mit Musik

Eine wunderschöne, farblich gestaltete Einladung zum Briesener Lesecafé hatte wieder mehr als 20 Interessierte aus Briesen und Umgebung am Donnerstag, dem 04 Juni, ins Gemeinde- und Vereinshaus in Briesen gelockt.



ten und über die Lesung austauschen. Alle waren der Meinung, dass sie das Gehörte an die eigene Kindheit und Jugend erinnert hatte und dass viele von ihnen auch Ähnliches erlebt hatten.



Es war wie immer ein sehr unterhaltsamer, gemütlicher Nachmittag. Wir danken herzlich der Autorin Christina Mildt und der Harfinistin Elisa Hartmann, besonders auch den Helferinnen und Kuchenbäckerinnen, sowie dem Team des Lesecafés. Wir freuen uns schon jetzt auf das nächste Lesecafé im September und wünschen allen eine schöne Sommerzeit.

i.A. U.Pischel

Dieses Mal fand eine Lesung mit Musik statt. Darauf waren wir alle neugierig. Und wirklich: Die junge Harfinistin Elisa Hartmann stand mit ihrer Harfe an der Seite der Bildhauerin und Autorin Christina Mildt. Wie immer waren die Tische geschmackvoll gedeckt und mit wunderschönen Pfingstrosensträußen geschmückt.

Nach einer freundlichen Begrüßung durch die Organisatoren des Lesecafés konnten wir zunächst den romantischen Klängen der Harfe lauschen, um danach aufmerksam der Autorin zuzuhören, die aus ihrem Buch „Großmutterns wundersames Glück,“ interessante Episoden aus ihrer Kindheit und Jugend in der Berliner Nachkriegszeit vorlas. Sie erzählte von Osterbräuchen in ihrer Familie, von ihren drei Brüdern, ihrer Liebe zur Natur, vom Klang der Pflastersteine beim Straßenbau, von ihren „Himmel und Hölle“-Kinderspielen vor dem Haus und dass ihr Zuhause für sie der „eigentliche Himmel“ war. Als sie in der Schule im Malunterricht von ihrem Lehrer viel Kritik erhalten hatte, weil alles zu klein dargestellt sei und sie nicht denken könne, hatte sie zu Hause ihr Bruder Michael getröstet. Er meinte, jeder könne denken, der eine gut und der andere weniger gut. Auch von den vielen Weltreisen und Pilgerfahrten aus der Studienzeit der Autorin gab es interessante Erzählungen. Zwischendurch, wie zu Beginn und am Ende der Lesung, wurden wir Zuhörer wieder von den romantischen Harfenklängen fasziniert.

Anschließend konnten wir uns wie immer bei Kaffee und sehr leckerem, von einigen Frauen selbstgebacken Kuchen unterhal-

Ortsbeirat Biegen

Müllroser Landstraße 8
15518 Briesen (Mark)
OT Biegen

15. August 2026 ab 14:00 Uhr

Dorffest Biegen

Tanz & Geselligkeit im Herzen der Gemeinschaft

Nachmittag und Abend

- ✱ Für das leibliche Wohl ist zu jeder Zeit gesorgt :)
- ✱ Sängerin Jeanine Hartmann am Nachmittag
- ✱ Überraschung am Abend
- ✱ Tanz in die Nacht mit DJ Uwe ab 19 Uhr

Das erwartet Kinder und Jugend

- ✱ Kistenklettern mit Profi Nils
- ✱ Hüpfburg
- ✱ Spiel und Spaß mit der Feuerwehr Biegen und vieles mehr..

Eintritt frei!

Die Briefener Ortschronisten zeigen Briesener Ansichten von früher und heute



In der Falkenberger Straße hatte in den 1930er Jahren der Töpfermeister Georg Kindiger sein Geschäft als Ofenbauer.



Heute ist es ein Wohnhaus

Liebe Seniorinnen und Senioren des Ortsteils Biegen

Unsere diesjährige Tagesfahrt führt uns nach Meißen.

Wann: 15.09.26

Abfahrt: 6:00 Uhr Bushaltestelle Biegen

Fahrtziel: Meißen und Dampfschiffahrt

- Gästeführer - Schifffahrt auf der Elbe ab Radebeul
- Mittagsimbiss an Bord - kleiner Stadtrundgang in Meißen
- Kaffeegedeck

Die Unkosten betragen 60,-€ pro Person (Senioren).

Alle anderen Personen bezahlen 90,-€.

Bitte bis Ende August bei Lilo Steinborn anmelden und bezahlen.

► Gemeinde Jacobsdorf



Aktuelles vom Tischtennisclub TTC Jacobsdorf e.V.

Ihr habt lange nichts von uns gehört, was ist passiert?

Im Erwachsenen-Bereich haben wir nach wie vor stabile Mitgliederzahlen.

Unsere Mannschaften haben sich in der letzten Saison recht gut in den Kreisklassen geschlagen und das bei häufiger Personalnot bei den Punktspielen.

Die 3. Mannschaft in der 3. Kreisklasse hat sich im sicheren Mittelfeld etabliert und landete auf Platz 8. Die 2. Mannschaft erkämpfte einen guten 6. Platz. Hervorzuheben ist hier der 1. Platz von Finn Gielisch in der Einzelrangliste. Die 1. Mannschaft war zwar in der 2. Halbserie permanent unterbesetzt, belegte aber dennoch einen nie abstiegsgefährdeten 9. Tabellenplatz in der 1. Kreisklasse.

Aber es wird Veränderungen für die kommende Saison geben. Unsere beiden weiblichen Mitglieder der 2. Mannschaft werden beim KSV Fürstenwalde eine Damenmannschaft bilden. Da drücken wir ihnen fest die Daumen, sie bleiben ja trotzdem irgendwie unserem Verein verbunden.

Resultat ist aber, dass nur noch 2 Mannschaften beim TTC Jacobsdorf e.V. verbleiben, die dadurch aber verstärkt in die kommende Saison gehen.

Wie sieht es bei unseren Schülern aus?

Die Mitgliederzahlen sind leicht auf 8 Schüler von 9-14 Jahre gesunken. Leider hat uns im Jugendtrainerbereich Jessica Panter verlassen, sie ist aber weiterhin spielerisch und ehrenamtlich in ihrem neuen Verein SG Rauen tätig. Wir wünschen ihr alles Gute. Neben dem Training sind die über das Jahr verteilten Turniere die einzigen Leistungsproben.

DORFFEST
Alt-Madlitz

📍 Schlossstraße 16 A, 15518 Alt-Madlitz

29. AUGUST 2026
BEGINN 15:00 UHR

KINDERWELT
Hüpfburg und Glücksrad
Neuer Spielplatz zum Ausleben

PROGRAMM
• „Tanzkreis Fürstenwalde“ und Tanzgruppe „Mir zu Liebe“ am Nachmittag
• „Tanzkreis Fürstenwalde“ am Abend
• DJ Rico führt uns durch den Tag und durch die Nacht

STAND ZUR ORTSCHRONIK
Wir freuen uns über Ihre Bilder, Dokumente und Geschichten aus Alt-Madlitz

Für das leibliche Wohl ist mit Kaffee und Kuchen, leckeren Grill- und Wildspezialitäten sowie kühlen Getränken bestens gesorgt!

DER SPORT- UND BÜRGERVEREIN ALT-MADLITZ LÄDT EIN !!!

Bei den Minimeisterschaften im März bei Pneumant Fürstenwalde hatten wir ausgezeichnete Resultate. Mattheo Voigt und William Schaffer belegten jeweils erste Plätze in ihren Altersklassen. Auch Max Schwanke belegte einen tollen 4. Platz bei großer Konkurrenz. Alle haben sich für die nächste Runde auf Landesebene qualifiziert, allerdings hat da bei allen der Terminkalender oder die Gesundheit nicht mitgespielt.

Was haben wir in diesem Jahr für Pläne?

Nun es gibt noch einige geplante Aktivitäten. Im August möchten wir in diesem Jahr mal wieder mit den Schülern beim Festumzug in Pillgram teilnehmen. In der Sommerpause sind bei den Erwachsenen einige Freundschaftsspiele geplant. Danach beginnt auch schon wieder die neue Spielsaison bei den Erwachsenen. Im Herbst stehen die Kreismeisterschaften für Erwachsene und Schüler an und im Dezember ist wieder unser TT-Nicolauscup für Schüler aus dem Landkreis LOS geplant.

Zum Abschluss wie immer der Aufruf:

Für freuen uns über Jeden, der Spaß am Tischtennis hat. Das gilt für Alt und Jung. Kommt doch einfach zu einem Probetraining in Pillgram vorbei oder fragt an über lange_b@gmx.de.

Trainingstag ist Donnerstag

17:30-19:30 Uhr Schüler (2 Gruppen)

ab 19:30 Uhr Erwachsene

Bernd Lange

Vorsitzender TTC Jacobsdorf e.V.

Packstation

...für die Ortsteile der Gemeinde Jacobsdorf, Biegen und alle Anderen.

Seit vielen Jahren existiert der Wunsch der Bürgerschaft nach einer Packstation (oder neudeutsch: „automatisierte Zustelllösung“).

Wer hat sich noch nicht geärgert, wenn er oder sie aufgrund einer verpassten Zustellung bis nach Müllrose oder Frankfurt (Oder) fahren musste, nur um dort das verpasste Paket abzuholen?

Zu den Kilometern noch Öffnungszeiten beachten ... nicht immer und für jeden „einfach“ aber meist ärgerlich.

2021 wurde der letzte Versuch unternommen, offensichtlich erfolglos.

Anfang 2026 nahm ich mich dann der Sache an und darf nun voller Freude verkünden:

Die Gemeindevertretung Jacobsdorf stimmte am 25. Juni 26 geschlossen der Aufstellung am Bahnhof im Ortsteil Jacobsdorf zu.

Mit einer Inbetriebnahme durch die DHL ist ab August zu rechnen. Weiterer (Bürger-)Vorteil: Sie können nicht nur abholen, sondern auch 24/7 (rund um die Uhr und jeden Tag) dort Päckchen und Pakete aufgeben.

Natürlich dürfen Sie auch weiterhin den persönlichen Kontakt z.B. in der Post Filiale 531 (Hinze's Papier Shop in der Bahnhofstraße 10, 15518 Briesen (Mark)) nutzen.

Herzliche Grüße

Thomas Kahl

ehrenamtlicher Bürgermeister der Gemeinde Jacobsdorf



25. Internationale Feuerwehrsternfahrt 14.-17. Mai 2026 in Grado - Italien

Freiwillige Feuerwehr Jacobsdorf

mit dem LF 16, S 4000, zwei MTF und 21 Kameraden und Partner insgesamt 28 Personen zur 25. Internationalen Feuerwehrsternfahrt nach Grado in Italien.

FF Jacobsdorf:

Auch zur 25. INTERNATIONALEN FEUERWEHR-STERNFART, fährt die Jacobsdorfer Wehr mit ihrem Traditionsfahrzeug „S 4000-1“ Baujahr 1967 wieder mit. Wir benötigten eine lange Vorlaufzeit, um den Oldtimer für die lange Reise fit zu machen.

Danke an alle tatkräftigen Unterstützer, besonders: Detlef B., Wilhelm S., Reinhard P., Rudi K., Andreas P. und Helmut Z., wir haben 1853 h ehrenamtlicher Arbeit geleistet und einen 4-stelligen € Betrag an Material eingesetzt. Wir hatten eine schöne Sternfahrt mit einem technischen Problem. Sind aber aus eigener Kraft wieder zu Hause angekommen.

Die Sternfahrten finanzieren sich durch private Einlagen sowie Sponsoren für anteilige Treibstoffkosten und Reparaturkosten sowie der Bereitstellung von Fahrzeugen durch das Amt OV und einem namentlich nicht bekannten Sponsor des Tiefladers.

An dieser Stelle ein Dankeschön an alle Sponsoren ganz besonders an **MLK, BKW, Gemeinde Jac., FF-Verein und Amt OV., Sponsor Tieflader.**

Mit diesem Fahrzeug „S 4000“ fahren wir seit 1993 zu den Sternfahrten und seither wurden viele Freundschaften geschlossen sowie Kameradschaft und Feuerwehr Tradition gelebt.

In diesem Jahr rollte der Oldtimer die Hälfte der Strecke auf dem Tieflader und dann per Achse zum Austragungsort der 1150 km entfernt war.

Für die anderen Teilnehmer führen 2 MTF und ein Anhänger mit. Der Höhepunkt war wie immer der Festumzug mit der traditionellen Oldtimerrundfahrt. An der Fahrstrecke und in den Orten wurden nicht nur wir, sondern alle Teilnehmer begeistert begrüßt sowie deren Oldtimer bewundert. Aus dem Landkreis Oder-Spree sind wir die einzigen Teilnehmer und von allen rund 80 Fahrzeugen war unser der einzige S 4000.

Von den Gastgebern in Italien wurden wir herzlich empfangen und das gesamte Umfeld war mäßig organisiert. Doch das Wetter war nicht richtig bestellt 50°/50° Regen / Sonne.

Alle Teilnehmerinnen und Teilnehmer der diesjährigen Feuerwehrsternfahrt bedanken sich recht herzlich bei allen Sponsoren, freiwilligen Helfern sowie deren Partner.

Danke auch die vielen nicht namentlich genannten Unterstützer.

25. Internationale Feuerwehrsternfahrt

14.-17. Mai 2026 in Grado - Italien

Der nächste Sternfahrt Termin wird erst noch bekannt gegeben 2028 oder 2029.

Das Sternfahrt Team

Dankbare Staffelstabübergabe im Traditionsverein Petersdorf e. V.

Im Rahmen der Mitgliederversammlung des Traditionsvereins Petersdorf e. V. am 20. Juni fand eine besondere Staffelstabübergabe statt. Nach insgesamt rund 20 Jahren aktiver Tätigkeit – mit einigen Unterbrechungen – stellte sich Thomas Kahl nicht erneut für das Amt des Vorsitzenden zur Wahl.

Die Mitglieder dankten ihm herzlich für sein langjähriges Engagement, seinen Einsatz für die Bewahrung der Petersdorfer Traditionen sowie die zahlreichen Veranstaltungen und Projekte, die er in dieser Zeit begleitet und mitgestaltet hat. Mit seiner Arbeit hat Thomas Kahl das Vereinsleben und die Dorfgemeinschaft nachhaltig geprägt.

Zum neuen Vorsitzenden wurde Marco Schulze gewählt. Er übernimmt die Aufgabe mit großer Wertschätzung für die geleistete Arbeit seines Vorgängers und mit dem Ziel, die erfolgreiche Vereinsarbeit gemeinsam mit dem Vorstand fortzuführen.

„Wir bedanken uns bei Thomas Kahl für seinen langjährigen Einsatz und die vielen Jahre engagierter Vereinsarbeit. Gleichzeitig freuen wir uns auf die zukünftigen Aufgaben und Projekte für unser Dorf und unsere Gemeinschaft“, so der Tenor der Mitgliederversammlung.

Der Traditionsverein Petersdorf blickt damit auf einen gelungenen Generationenwechsel und möchte auch künftig das dörfliche Miteinander stärken, Traditionen bewahren und das kulturelle Leben in Petersdorf aktiv mitgestalten.



Mutiger und markanter als je zuvor: der CUPRA Tavascan Black Edition

- Die Black Edition schärft das Design mit exklusiven dunklen Akzenten
- „Adrenaline Pack“ hebt Performance und Fahrerlebnis auf neues Level
- CUPRA stärkt den Charakter seiner elektrifizierten Modellpalette
- Jetzt den CUPRA TAVASCAN testen bei Ihrem CUPRA Vertragshändler für die Region: **Eisenhüttenstadt, Beeskow, Frankfurt (Oder) und Fürstenwalde (Spree)** – **Autohaus Peter Böhmer in Frankfurt (Oder) und Eisenhüttenstadt**

Frankfurt (Oder) / Eisenhüttenstadt, 9. Juli 2026 – Das vollelektrische SUV-Coupé CUPRA Tavascan wird schon bald als neue und exklusive Black Edition erhältlich sein. Sie interpretiert das markante Design des Modells mit charakteristischen dunklen Design-Elementen neu und verleiht ihm einen noch kraftvolleren Auftritt.

Ein mutigeres und ausdrucksstärkeres Design

Die CUPRA Tavascan Black Edition unterstreicht die optische Präsenz des Modells mit „Midnight Black“ als kennzeichnende Außenlackierung deutlich, bleibt aber in der gesamten Farbpalette erhältlich. Ergänzt wird der Auftritt durch schwarze Kühlergrilleinsätze im Frontstoßfänger, schwarze Außenspiegel sowie dunkle Verkleidungen im unteren Karosseriebereich. Die 21 Zoll großen KATLA Sport-Leichtmetallfelgen in mattedm Schwarz unterstreichen den selbstbewussten Charakter zusätzlich.

Im Innenraum prägen hochwertige dunkle Materialien und markante Fusion-Metal-Akzente entlang der Armaturenbrettante sowie der Türverkleidungen das Ambiente. Schwarze Slush- und PVC-Oberflächen betonen den modernen, technischen Charakter, während die „Black Soul“-Schalensitze mit nachhaltigem Dinamica-Bezug hohen Komfort und perfekten Seitenhalt bieten.

„Adrenaline Pack“

Der CUPRA Tavascan Black Edition ist exklusiv in Verbindung mit dem „Adrenaline Pack“ erhältlich, das eine Kombination aus Komfort-, Technologie- und Leistungsmerkmalen vereint, die bereits in der aktuellen Modellpalette verfügbar sind. Dazu gehören unter anderem elektrisch einstellbare Vordersitze mit Memory- und Heizfunktion, eine immersive Ambientebeleuchtung, ein Premium-Soundsystem von Sennheiser, die adaptive Fahrwerksregelung Dynamic Chassis Control (DCC), ein Panorama-Glasdach sowie fortschrittliche Fahrer-Informationssysteme.

Ein neues Kapitel im „Black Edition“-Line-up

Als erstes vollelektrisches SUV-Coupé der Challenger-Brand spielt der CUPRA Tavascan eine Schlüsselrolle auf dem Weg der Marke hin zur Elektromobilität. Er verbindet unkonventionelles Design mit hoher Effizienz und starker Performance über die gesamte Antriebspalette hinweg. Nun ergänzt er zudem die wachsende „Black Edition“-Reihe von CUPRA: eine Modellpalette, die die ikonischsten Modelle der Marke durch ein noch nachdrücklicheres Design und einen markanteren Charakter neu interpretiert.

Ihr CUPRA und SEAT Vertragshändler in der Region – Autohaus Peter Böhmer

Vorbei schauen und sich die CUPRA und SEAT Modellpalette anschauen und gegebenenfalls Probe fahren, lohnt sich auf jeden Fall! Zusätzlich bietet das Team vom Autohaus Peter Böhmer eine ganze Menge an attraktiven Aktionsangeboten für verschiedenste CUPRA und SEAT Modelle an. Also nichts wie auf zum Autohaus Peter Böhmer – Ihrem CUPRA und SEAT Vertragshändler für die Region: Eisenhüttenstadt, Beeskow, Frankfurt (Oder) und Fürstenwalde (Spree). Zu finden ist das Autohaus Peter Böhmer in 15234 Frankfurt (Oder), Georg-Richter-Straße 12, Telefon: 0335 – 6066540 und in Eisenhüttenstadt, Oderlandstraße 16, Telefon: 03364 – 62095.



Autohaus Böhmer
15234 Frankfurt (Oder), Georg-Richter-Straße 12, Telefon: 0335 6066540
15890 Eisenhüttenstadt, Oderlandstraße 16, Telefon: 03364 62095

SEAT

SEAT MO

CUPRA

SUZUKI

Info@autohaus-boehmer.de
www.mobile.de/AH-P-BOEHMER

WICHTIGE TELEFONNUMMERN			SPRECHZEITEN	
e-Mail Adresse:	info@amt-odervorland.de		Außenstelle Steinhöfel: Donnerstag 9.00 - 12.00 Uhr und 13.00 - 16.00 Uhr	
Internet-Adresse:	www.amt-odervorland.de			
Telefon:	033607/897-0			
Fax:	033607/897-99			
Zentrale/Hotline:	033607/897-10			
Büro Amtsdirektor			Sprechzeiten der Schiedsstelle	
Sekretariat	033607/897-10		Die Sprechstunde der Schiedsstelle findet nach erfolgter Terminvereinbarung in den Räumen der Amtsverwaltung Bahnhofstraße 3, 15518 Briesen (Mark) statt.	
Presse- &	033607/897-11		E-Mail-Kontakt: schiedsstelle@amt-odervorland.de	
Öffentlichkeitsarbeit			Telefon: 033607 – 897 20/19	
Personal	033607/897-12		Fax: 033607 – 897 99	
Fördermittel & Vergabe	033607/897-13		Postanschrift: Schiedsstelle	
Brandschutz	033607/897-16		Amt Odervorland Bahnhofstraße 3, 15518 Briesen (Mark)	
Finanzverwaltung			Sprechstunde der ehrenamtlichen Bürgermeisterin der Gemeinde Steinhöfel	
Amtsleitung Frau Wernicke	033607/897-40		Zurzeit findet keine Sprechstunde der ehrenamtlichen Bürgermeisterin der Gemeinde Steinhöfel statt.	
IT	033607/897-70		Bei Bedarf melden Sie sich bitte telefonisch unter 0173 1826288.	
Kämmerei	033607/897-71		C. Simon	
Steuern	033607/897-72		Ehrenamtliche Bürgermeisterin	
Kasse	033607/897-73		Sprechstunde des Ortsvorstehers Beerfelde	
Controlling	033607/897-74		Zurzeit findet keine Sprechstunde statt.	
Bauamt			Bei Bedarf melden Sie sich bitte an den Werktagen unter 0171 3188132.	
Amtsleitung Frau Meise	033607-897-50		Bürgersprechstunde des Ortsbeirates Heinersdorf für den persönlichen Austausch, Anliegen und Diskussionen	
Bauamt/Hochbau	033607/897-90		1. Montag im Monat um 17:00 Uhr im Kreativgebäude	
Bauamt/Tiefbau	033607/897-91			
Bauleitplanung	033607/897-92			
Liegenschaften	033607/897-93			
Gebäudemanagement	033607/897-94			
Hauptamt				
Amtsleitung Frau Rolle	033607/897-20			
Einwohnermelde- &	033607/897-80			
Gewerbeamt				
Standesamt &	033607/897-81			
Friedhofsverwaltung				
Senioren	033607/897-82			
Kita, Jugend & Vereine	033607/897-83			
Schulen & Sportstätten	033607/897-84			
Innere Verwaltung	033607/897-85			
Ordnungsamt	033607/897-86			
Grundschule Briesen				
Internet-Adresse:	www.schulebriesen.de			
kommissarische Schulleiterin				
Anja Richter		596 70		
Bibliothek	Dagmar Eisermann	596 72		
Grundschule Heinersdorf				
Internet-Adresse:	www.grundschule-heinersdorf.de			
Schulleiterin:	Andrea Hartwig	033432 8848		
Sporthalle des Amtes Odervorland				
Hallenwart		033607/50 85		
Oberschule Briesen der FAW gGmbH				
staatl. anerkannte Ersatzschule				
E-Mail-Adresse	os-briesen@fawz.de			
Internet-Adresse:	www.oberschule-briesen.de			
Internet-Adresse:	www.fawz.de			
Schulleiterin	Kathrin Koch	033607/591 425		
Sekretariat	Katrin Beeking	033607/591 425		
Kindertagesstätten				
Kita „Löwenzahn“, Berkenbrück		033634/277		
Kita „Kinderrabat“, Briesen		033607/59713		
Hort „Wunderland“ Briesen		033607/597921		
Kita „Falkenberger Fledermäuse“, Falkenberg		033607/469909		
Kita „Abenteuerland“ Pillgram		033608/213		
Kita „Glücksbärchen“ Beerfelde		033637/218		
Kita „Die pffiffigen Koblde“ Heinersdorf		033432/747225		
Kita „Benjamin Blümchen“ Arensdorf		033635/209		
Kita „Kleine Naturfreunde“ Neuendorf i. S		03361/340947		
Projekt "Pflege im OderVorland"				
Yvonne Müller		0152 548 230 28		
Gemeinde- und Vereinshaus Briesen				
Amtswehrführer	Marcel Erben	01520 86 33 520		
Ortswehrführer im Amt Odervorland				
Arensdorf	Mike Gürtler	0152 08891995		
Beerfelde/Jänickendorf	Erik Naumann	0162 1872938		
Berkenbrück	Eric Witkowski	0170 9304056		
Biegen	Mathias Gasa	033608 708667		
Briesen (Mark)	Christian Marschallek	0172 7273967		
Buchholz	Tom Mittenzwei	0173 2317341		
Falkenberg	Jan Brandt	01743439235		
Hasenfelde	Sven Ernst	0172 7783218		
Heinersdorf/Behlendorf	Oliver Wegener	0162 9825864		
Jacobsdorf	Marcel Prügel	0171 8302402		
(Jacobsdorf u. Pillgram)				
Neuendorf i. S.	Nico Sack	0174 1908645		
Schönfelde	André Wollburg	0172 3845419		
Sieversdorf (Petersdorf)	Max Morelly	01520 6408149		
Steinhöfel (Dernitz)	Karsten Wende	0151 53756113		
Tempelberg	Carsten Jensch	0172 3846330		
Wilmsdorf	Jens Lange	0173 8848651		
Druck Odervorländer-Kurier				
Schlaubetal-Druck Kühl OHG und Verlag		033606/70299		
FWA		0335/55869335		
Zweckverband Wasserversorgung				
u. Abwasserentsorgung Fürstenwalde		03361/596590		
e.dis AG		03361/7332333		
Störungsstelle		03361/7773111		
EWE Gasversorgung		0441/8000-555		
Telefonseelsorge		0800/1110111		
-rund um die Uhr, - anonym - gebührenfrei		0800/1110222		
ehrenamtl. Bürgermeister/in u. Ortsvorsteher/innen				
Berkenbrück	Mirko Nowitzki	0172 3142904		
Briesen (Mark)	Jan Kliemt	0151 58118949		
OT Alt Madlitz	Reiner Müller	0162 6499187		
OT Biegen	Maximilian Schulz	0173 7579546		
OT Briesen (Mark)	Bodo Blume	033607 5031		
OT Falkenberg	Andreas Püschel	033607 222		
OT Wilmsdorf	René Schumann	0172 9388433		
Jacobsdorf	Thomas Kahl	033608 49910		
Ortsteil Jacobsdorf	Eckhard Strobel	033608 708852		
Ortsteil Petersdorf	Andreas Hahn			
Ortsteil Pillgram	Sven Lippold	033608 497474		
Ortsteil Sieversdorf	Heike Hoffmann	015203454123		
Steinhöfel	Claudia Simon	0173 1826288		
Ortsteil Arensdorf	Matthias Hopp			
Ortsteil Beerfelde	Horst Wittig	0171 3188132		
Ortsteil Buchholz	Daniel Wehking	0173 2433694		
Ortsteil Dernitz	Olaf Bartsch	033636 5063		
Ortsteil Gölsdorf	Antje Oegel	0173 6086649		
Ortsteil Hasenfelde	Tino Völzmann	0174 7141246		
Ortsteil Heinersdorf	Jane Gersdorf	0174 5471960		
Ortsteil Jänickendorf	Stefanie Weber	0162 1054856		
Ortsteil Neuendorf i. S.	Enrico Gast	0157 57170925		
Ortsteil Schönfelde	Mathias Schütze	0170 2719735		
Ortsteil Steinhöfel	Claudia Simon	0173 1826288		
Ortsteil Tempelberg	Sabrina Nickel	0152 05953889		
SPRECHZEITEN				
Öffnungszeiten des Amtes Odervorland				
Montag, Mittwoch, Freitag: Termine nach Vereinbarung				
Hauptsitz Briesen (Mark): Dienstag 9.00 - 12.00 Uhr und 13.00 - 18.00 Uhr				
			FRAUEN IN NOT	
			Tel.: 03361/57481 Funk: 0152/03766361	

ÄRZTE		KINDER UND JUGENDLICHE
Allgemeinmedizin, Praktische Ärzte Briesen (Mark): Praxis Dr. v. Stünzner MVZ Dr. med. Jörn v. Stünzner, Facharzt für Innere Medizin Dr. Karoline Kuhle Müllroser Str. 46, Tel 033607 310	Evangelisches Pflegeheim Pillgram Leitung: Frank Wiegand Tel.: 033608-890	AWO Eltern-Kind-Zentrum Briesen (Mark) AWO Kita "Kinderrabatz" Petershagener Straße 23, 15518 Briesen (Mark) 033607 59713
Steinhöfel: Dr. med. Ingolf Kreyer Tel.: 033636 206 Mittelstraße 4, 15518 Steinhöfel	TIERÄRZTE Briesen (Mark): Herr Dr. Storz, Tel.: 033607/322	Öffnungszeiten in den Jugendeinrichtungen Arendsdorf: auf Nachfrage Beerfelde: Di., Do., Fr. 14.00 – 18.00 Uhr Buchholz: auf Nachfrage Demnitz: auf Nachfrage Gölsdorf: Fr. 15.00 – 18.00 Uhr Hasenfelde: Fr. 15.00 – 19.00 Uhr Heinersdorf: Di., Do. 12.00 – 18.00 Uhr Jänickendorf: Mi. 14.00 – 18.00 Uhr Neuendorf i. S.: Mi, Fr. 12.00 – 18.00 Uhr Schönfelde: auf Nachfrage Steinhöfel: Mo., 12.00 – 18.00 Uhr Tempelberg: auf Nachfrage
Hebamme Briesen (Mark) Anne Teichmann Tel. 0170 9794740 Pillgramer Straße 20b, 15518 Briesen (Mark)	Jacobsdorf: Frau Dr. Stefanie Gasche, Tel.: 0174 9454249	Kontakt: Jugendkordinatorin Marzena Bocianska-Höpfner, 0174 917 61 48
Ärztlicher Bereitschaftsdienst Tel. 116 117	Sieversdorf: Herr Dipl. med. vet. Bredow, Tel.: 033608/3203	Eltern-Kind-Zentrum Hauptsitz Beerfelde: Di.-Fr. 9.00 – 13.00 Uhr
Zahnärzte Heinersdorf: Dr. med. dent. Susanne Breitenstein, Tel.: 033432 8826 An der Brennerei 9, 15518 Steinhöfel, OT Heinersdorf	Steinhöfel OT Heinersdorf: (Hauptsitz) Herr Dr. Lechelt, Tel.: 033432/72293 Tempelberger Weg 1	Kontakt JC Beerfelde und Jänickendorf Frau Zilz: 0152 526 324 88 JC Heinersdorf und Neuendorf im Sande Frau Gast: 0174 917 49 88 Nähstübchen Hasenfelde Frau Schultz: 0162 92 61 904 Eltern-Kind-Zentrum Frau Zilz: 0152 526 324 88
Ergotherapie Briesen (Mark): Praxis für Ergotherapie und Handrehabilitation , Tel.: 033607 596 999, Mail: post@ergo-behandlung.de Emanuel Michael Kruse, Müllroser Str. 46	Apotheke Linden - Apotheke Briesen, Bahnhofstr. 29a, Tel.: 033607 5233	BIBLIOTHEKEN Bibliothek Briesen: Di. 13.00 – 18.00 Uhr Do. 7.00 – 12.00 Uhr
Physiotherapie Briesen (Mark) Praxis für Physiotherapie, Tel.: 033607-359 Patric Schüler, Müllroser Str. 46	Krankentransporte/Ärztebereitschaft Regionalleitstelle Oderland: 0335 / 5653737 0335/19222 Angaben ohne Gewähr!	Bibliothek Heinersdorf: Mo. 14:30 – 18:30 Uhr Jeder 1. Montag im Monat 14:30 – 17:00 Uhr Jeder 2. Samstag im Monat 10:00 – 12:00 Uhr Lesecafé an der Bibliothek: montags 15:00 – 16:30 Uhr bei Bedarf
Pflegedienste DRK-Sozialstation Spree kostenlose Hotline Tel.: 0800-5967123 Pflegedienstleitung: 033607-349	KINDER UND JUGENDLICHE Kinder- und Jugendtelefon Die Nummer gegen Kummer Tel. 0800-1110333 Mo. - Fr. 15.00 – 19.00 Uhr	
	Kindernotruf: Tel. 116 111 Mo. - Sa. 14.00 – 20.00 Uhr	
	Kinder- und Jugendnotdienst: Eisenhüttenstadt Tel.: 03364 7718073	
	Jugendkordinatorin der Gemeinde Steinhöfel Tel. 0172 7324679 juko-steinhoeifel@web.de	
	Eine Welt Projekt/Evangelischer Kirchenkreis Tel. 03361-591827 gabi-moser@web.de	

➤ Gemeinde Steinhöfel

➤ Senioren



Einladung zum Radlertreffen der Senioren

Liebe Seniorinnen und Senioren der Gemeinde Steinhöfel,
wir laden Sie herzlich zum Radlertreffen ein.



Wann? Dienstag, 4. August 2026 um 14:00 Uhr.
Wo? Dorfgemeinschaftshaus, Buchholzer Dorfstraße 6 im OT Buchholz.
Unkostenbeitrag: 7 Euro.

Für Speisen und Getränke wird gesorgt.
Freuen Sie sich auf einen schönen Nachmittag mit guten Gesprächen und geselligem Beisammensein.

Wir freuen uns auf Ihr Kommen!

Seniorenbeauftragte OT Buchholz
Marion Giese & Annett Wehking

Fahrt der Gemeinde Steinhöfel nach Halle an der Saale

An diesem 25. Juni 2026 stand uns ein heißer Tag mit Temperaturen von über 36 Grad bevor. Doch die Senioren und Seniorinnen aus den verschiedensten Orten der Gemeinde Steinhöfel waren guter Dinge. Der Bus hatte ja schließlich eine gut funktionierende Klimaanlage. Für 10 Uhr war eine Stadtrundfahrt mit Reiseführer geplant, doch leider verzögerte sich der Beginn weil sich der Verkehr auf den Zufahrtsstraßen in Halle staute. Es sah aus, als ob die 240 Tausend Einwohner alle mit dem Auto unterwegs waren. Am Infopunkt gegenüber der Moritzburg stieg unsere Reiseführerin in den Bus ein und es begann die abenteuerliche Rundfahrt.



Wir erfuhren einiges über die Stadt Halle, die im Jahre 806 erstmals erwähnt wurde. Halle wurde im 2. Weltkrieg kaum zerstört und so stehen 90 % der Stadt unter Denkmalschutz. In der Moritzburg, erbaut im 15. und 16. Jahrhundert, befindet sich heute eine Kunststiftung. Durch den Salzabbau wurde Halle zur Hansestadt, bis die Sole im Jahr 1968 geschlossen wurde. Weiterhin sahen wir die historischen Gebäude der Leopoldiner Akademie, das Opernhaus aus dem 19. Jahrhundert, das Landgericht, die Franckeschen Stiftungen, das Museum für Vorgeschichte. An der Martin Luther Universität studieren 20.000 Studenten. Leider war wenig Zeit für eine Besichtigung, denn wir wurden pünktlich zum Mittagessen erwartet. Der Fußmarsch zum Halleschen Brauhaus in der Mittagshitze war für alle sehr beschwerlich. In den engen Straßen stand die Luft und alle waren froh, als sie das Lokal erreicht hatten. Hier saßen wir draußen zwischen hohen Mauern im Schatten und es wehte auch ein kleines Lüftchen. So schmeckte der Fisch und das Gulasch mit Klößen vorzüglich. Am besten waren die gut gekühlten Limonaden und Biere. Um 13.30 Uhr ging die Schifffahrt auf der Saale mit der MS Händel II los.



An Bord konnten wir endlich ein Eis essen, bevor es Kaffee und Kuchen gab. Im Salon war eine angenehme Temperatur, aber an Deck war es unheimlich heiß. Gegen 17.00 Uhr ging es wieder heimwärts. Vorher versorgte uns Micha mit kühlen Getränken und auf dem Rastplatz gab es noch ein 3 Gänge Menü, Bockwurst mit Brot und Senf. An dieser Stelle ein Dankeschön an Micha von B + T Reisen, denn im Bus fühlten wir uns alle gut umsorgt und sicher aufgehoben.

Die Schönfelder Seniorinnen wünschen sich zukünftig etwas weniger weit entfernte Reiseziele. Auch in unserer Umgebung

gibt es noch so viel Schönes zu entdecken.

Also bleiben Sie alle gesund bis zur nächsten gemeinsamen Fahrt.

Margit Bäcker
Seniorenbeauftragte Schönfelde



Brandenburger Seniorenwoche im Seeblick Trebus

Am 10. Juni 2026 war der Saal gut gefüllt mit den Senioren und Seniorinnen der Gemeinde Steinhöfel. Die Veranstaltung zur 32. Brandenburger Seniorenwoche ist immer ein Höhepunkt für die 12 Ortsteile. Die Begrüßung erfolgte um 14:00 Uhr durch die Vorsitzende des Seniorenbeirates Anke Gersmann. Anschließend folgten die Grußworte des Amtsdirektors von Odervorland Herr Meyer und der ehrenamtlichen Bürgermeisterin von Steinhöfel Frau Simon.



Die Mitglieder des Seniorenbeirates erhielten ein Blumenpräsent als Dank für ihre ehrenamtliche Arbeit. Dann wurde Kaffee und Erdbeertorte mit Sahne serviert und es schmeckte allen sehr gut. Als ersten kulturellen Programmpunkt trat Christin Schirmer mit bekannten Liedern auf.

Mit einem leckeren Cocktail tranken wir auf den schönen Tag. Der Auftritt der Oderhähne war der Höhepunkt des Nachmittags. Dagmar Gelbke und Wolfgang Flieder präsentierten einen Rückblick auf das Leben von „Big Helga“ Helga Hahneemann.

Mit Gesang, Sketschen und Originalausschnitten auf der Videowand verging eine Stunde wie im Fluge. So wurde bei Liedern wie „Jetzt kommt mein Süßer“, „Wo ist mein Geld bloß geblieben?“ und „Dicke sind zum Glück“ kräftig mitgesungen und nicht mit Applaus gespart. Zwischen neuen Getränken und Würstchen mit Salat gab Christin



Schirmer nochmals eine Probe ihres Könnens. Bei der „Jugendliebe“, den „Regenbogenfarben“ und „Alt wie ein Baum“ sangen alle lautstark mit und es war eine tolle Stimmung im Saal. Aber wenn es am schönsten ist, soll man aufhören und so ging dieser schöne Nachmittag viel zu schnell vorbei. Mit Bus und Auto sind alle wieder wohlbehalten daheim angekommen und werden noch lange an diese schönen und unterhaltsamen Stunden zurückdenken.

Im Namen des Seniorenbeirates
Margit Bäcker

► Arensdorf



„Muh und jede Menge Spaß“ Ein unvergesslicher Kindertag auf dem Tierzuchtgut

Kindertag, Hurra!!

Endlich, die Kinder aus der Kita „Benjamin Blümchen“ sind ganz aufgeregt, denn heute gibt es eine ganz besondere Überraschung für sie.

Statt des gewohnten Alltags in der Kita hieß es für die kleinen Entdecker: Rauf auf den Traktor mit Anhänger und ab auf den Bauernhof! Ein Vormittag voller Natur, Tiere und



Abenteuer wartete auf die Gruppe. Zur Begrüßung gab es für alle ein Glas frische Kuhmilch, wer wollte mit Kakao, die den Kindern sichtlich schmeckte.

Das absolute Highlight des Tages war die Besichtigung des großen Kuhstalls. Viele Kinder sahen die Tiere zum ersten Mal aus nächster Nähe. Mit großen Augen beobachteten sie, wie die Kühe fressen und gemütlich wiederkäuen.

Unser Herz eroberten die kleinsten Hofbewohner im Sturm: Die kleinen Kälbchen konnte man nicht nur ansehen, sondern auch

vorsichtig streicheln. Die Kinder wollten auch einmal in ein leeres Kälbchenhaus klettern, aber alle Kinder passierten tatsächlich nicht gemeinsam hinein.



Die Mädchen und Jungen durften das frische Futter tief einatmen und mit den Händen fühlen, woraus die tägliche Mahlzeit einer Kuh besteht. So wurden die

verschiedenen Sinne der Kinder geweckt.

Jetzt waren die Erwachsenen gefordert: Mit geballter Kraft schafften wir es den großen Strohballen umzukippen.

Nun konnten die Kinder versuchen sich aus eigener Kraft oder mit Hilfe von anderen Kindern auf diesen zu klettern. Das war vielleicht ein Spaß!

Zum Abschluss des erlebnisreichen Vormittags wartete eine gemütliche Decken-Landschaft auf der Wiese. Bei einem gemeinsamen Picknick konnten sich die kleinen Abenteuer stärken und das Erlebte Revue passieren lassen. Erschöpft, aber mit leuchtenden Augen und vielen neuen Eindrücken im Gepäck, traten die Kinder am Mittag den Rückweg zur Kita an. Dieser Kindertag wird allen Beteiligten sicherlich noch lange im Gedächtnis bleiben.

Ein herzliches Dankeschön geht an Lilly vom Arensdorfer Naturcamp für die schöne Traktorfahrt und an Familie Zijlstra für die tolle Zeit auf dem Tierzuchtgut in Heinersdorf.

Die Kinder und Erzieher der Kita „Benjamin Blümchen“
01.06.2026

► Beerfelde



ERNTEFEST 2026

am 05. September 2026



Veranstaltungsort:
Freizeitzentrum „Am Barschpfuhl“
in Beerfelde

Beginn: 12.00 Uhr
Ende: 01:30 Uhr

Sehr geehrte Gäste, unser diesjähriges Erntefest ist ein kleines normales Erntefest. Wir freuen uns auf Sie und halten ein buntes und abwechslungsreiches Programm für Sie und Ihre Kinder bereit!

Wir freuen uns auf Ihren Besuch und wünschen Ihnen einen unterhaltsamen Tag bei uns!

Wichtiger Hinweis!

Die beauftragten Securitykräfte werden zum Tanzabend ab 19.00 Uhr aus gegebenem Anlass Einlasskontrollen durchführen. Einlass ab 16 Jahre, Minderjährigen wird der Einlass nur in Begleitung ihrer gesetzlichen Vertreter oder Erziehungsbeauftragten gestattet. Das Mitbringen von Getränken jeglicher Art ist nicht zulässig!

Für die Abendveranstaltung wird am Einlaß ab 19 Uhr für alle Gäste über 16 Jahre ein Kulturbeitrag von 5,- Euro pro Person erhoben !!

Unser Programm für Sie:

ab 12:00 Uhr	Mittagessen aus Pfanne und Grill, Hot-Dog, Eis, Getränkewagen, Cocktails ab 19.00 Uhr
ab 13:30 Uhr	Unterhaltung, Spiel & Spaß für Alt und Jung, Kinderhüpfburg, Spielmobil, Kinderschminken, Airbrush Tattoos, Spiele und Beschäftigung für unsere Kinder, Preisegeln mit dem Sportverein
ab 14:00 - 17:00 Uhr	Unterhaltungsauftritte am Nachmittag für Alt + Jung
14:00 Uhr - 17:30 Uhr	Erntedank - Andacht Pfarrer Kevin Jessa
14:30 Uhr	Kaffee und Kuchen durch den Sportverein Beerfelde
ab ca. 14:45 Uhr	Oderbrucher Blasmusik
15:00 - 17:00 Uhr	Reiten für Kinder und Motorradfahrten
ab 15:00 Uhr	Erntezug mit Fackelumzug - Aufstellung Am Anger 28 „Sonnenhof“ (nur bei ausreichender Beteiligung!)
19:30 Uhr	Tanz unter der Erntekrone mit DJ Icke
ab 20:30 Uhr	ENDE
01:30 Uhr	

Liebe Beerfelder Kuchenbäcker, bitte unterstützen Sie wieder das Kuchenbuffet des Sportvereins mit einem leckeren Kuchen.
Danke! Bitte bis 12.00 Uhr bringen !!!

Wir laden alle Beerfelder, die Nachbarorte und alle Gäste recht herzlich ein !

Im Namen des
des Ortsbeirates Beerfelde und des
Beerfelder Veranstaltungsteams
Horst Wittig - Ortsvorsteher

► Beerfelde



Beerfelder Lesestübchen

Das Beerfelder Lesestübchen ist **jeden Dienstag von 17.00 Uhr bis 18.00 Uhr** für Sie geöffnet. Frau Otto-Gräf hält für Sie ein breites Sortiment an Büchern und CD's bereit.

Ort: Beerfelde, Kirchgasse 1 (über dem Friseur)

► Buchholz



Neues aus dem Kulturquartier 15518

AUGUST 2026

LandKunstLeben Sommerfest, 9. August 2026, 12 - 18 Uhr
Sommerliches Büffet, Bratwurst und selbstgebackene Kuchen! Astrid Graf macht Musik. Von 13 bis 17 Uhr finden Geländeführung und Workshops mit Lea Nassim Tajbakhsh, Arne Ihm, Robert Abts und Aleksandre Sakhechidze statt. Es gibt Offene Ateliers und Ergebnisse der künstlerischen Aufenthalte (Juni bis August) von Jörg Schlinke, Matthias Beckmann und Lina Kim zu sehen. Um 15 Uhr findet die Auktion der Workshop-Produkte von Kindern der KümKi-Residenzen aus dem Haus des Wandels statt. Außerdem wird das Projekt Mauersegler 2026 vorgestellt. Eintritt 2 € (Menschen bis 14 Jahre freier Eintritt). LandKunstLeben e.V., Steinhöfeler Str.22, 15518 Buchholz

Repair Café, 22. August, 13 - 16 Uhr
Loch in der Klamotte? Schublade kaputt? E-Gitarre geht nicht mehr? Lampe Wackelkontakt? Stuhl wackelt? Fahrrad hat einen Platten? Kommt vorbei und lasst uns zusammen reparieren. Für Frauen und queere Menschen aus der Nachbarschaft. Werkzeug ist vor Ort. Bei trockenem Wetter draußen im Hof.
Haus des Wandels, Hauptstr. 37, 15518 Heinersdorf

Ausstellung "Wie auch immer", donnerstags 14 bis 19h
Die Jahresausstellung "Wie auch immer" des DoK15518 öffnet jeden Donnerstag von 14 bis 19 Uhr ihre Türen. Einfach vorbeikommen, reinschauen und Fragen stellen! Die Ausstellung ist im Foyer Erdgeschoss und Foyer 1. Stock des Haus des Wandels zu besichtigen. Eintritt frei.
Haus des Wandels, Hauptstr. 37, 15518 Heinersdorf

► Demnitz



Herzlichen Dank

an Dachdeckermeister René Haase und seinem professionellen Team für die notwendigen Dacharbeiten an unserem Wanderastplatz am Gemeinschaftshaus Demnitz, Dorfstraße 25. Bitte nutzen Sie alle diesen Ruheplatz einmal, wenn Sie über die Dörfer der Gegend und durch Demnitz radeln oder spazieren gehen. Sie können die Störche im Pfarrgarten beobachten und die Natur genießen. Sprechen Sie uns bitte an, wenn Sie sich die Heimatstube oder unsere Ausstellungen anschauen möchten.



Foto Urheber: CH. Simmat

Die Mitglieder des Heimatvereins Demnitz e.V. und die evangelische Kirchengemeinde

Kontakt: Olaf Bartsch 0162 5133664, Beatrix Oppermann 0162 9344712, Christel Simmat 0174 2195538, Rüdiger Oßwald 0174 7422063

► Hasenfelde



► Hasenfelde



Konzert zum Sommeranfang

Mit Musik für Geist, Seele und anspruchsvollen Texten begeisterte die Band Schiller 19 aus Fürstenwalde zum kalendarischen Sommeranfang ihr Publikum. Im Anschluss fand jeder, wer mochte, bei Kaffee und Kuchen Zeit für Gespräche. Die erbrachten Spenden kommen je zur Hälfte den 8 Mitgliedern der Band und dem Verein Kultur-Kirche-Hasenfelde zugute. Letzterer sammelt für die Erhaltung des maroden Glockenstuhls der Kirche.

Hannegret Richter
K-K-Hasenfelde e.V.

► Heinersdorf-Behlendorf



Lesesommer 2026 in Heinersdorf eröffnet

Seit 2019 gibt es die Aktion Lesesommer in Brandenburg. In diesem Jahr beteiligt sich erstmalig die Bibliothek Heinersdorf daran. Eröffnet wurde das Projekt zur Sommerlesung mit Carmen Winter. Vor dem Herrenhaus Heinersdorf las sie bei herrlichem Wetter u. a. aus ihrem Buch „Das Oderbruch-Liebe auf dem zweiten Blick“. Mit Beginn der Sommerferien stehen dann die 6- bis 16-jährigen Schülerinnen und Schüler im Mittelpunkt. Alle Kinder der Grundschule Heinersdorf bekamen einen Flyer mit den wichtigsten Informationen. Wer schafft es, während der Ferien zwei oder sogar drei Bücher zu lesen? Aus diesem Grund gibt es Sonderöffnungszeiten zum Lesesommer 2026:

Start: am Zeugnistag, Mi., 08. 07.: 11 – 13 Uhr,
Sa., 11.07., 10 – 12 Uhr,
Mo., 13.07., 14:30 – 18:30 Uhr, Sa., 18.07., 10 – 12 Uhr,
Mo., 20.07., 14:30 – 18:30 Uhr, Mo., 27.07., 14:30 – 18:30 Uhr
Mo., 03.08., 14:30 – 17 Uhr, Sa., 08.08., 10 – 12 Uhr,
Mo., 10.08., 14:30 – 18:30 Uhr, Mo., 17.08., 14:30 – 18:30 Uhr,
Ende: Fr., 22.08., 10 – 12 Uhr

Die Auswertung erfolgt zu Beginn des neuen Schuljahres. Aus diesem Grund bleibt die Bibliothek am Mo., dem 24.08.2026, geschlossen.



Bibliothek im HdW, Hauptstr. 37, Erdgeschoss links
H. Glasemann + K. Neitsch (Bibliothek Heinersdorf)



Ein herzliches Dankeschön zum Abschluss unserer Schulfestwoche

Auf dem Schulhof und im Haus ist es ruhig geworden.

Mit einem strahlenden Lächeln und vielen schönen Erinnerungen blicken wir auf eine unvergessliche Schulfestwoche zurück. Gemeinsam haben wir gelacht, gebaut, gestrichen, gemalt, gefeiert, gespielt und gezeigt, was unsere Schulgemeinschaft so besonders macht.

Unser besonderer Dank gilt den Eltern. Ob in der Mitarbeit bzw. Unterstützung einer Projektgruppe, beim Auf- und Abbau, an den Ständen, in der Organisation oder durch wertvolle Beiträge im Hintergrund – jede helfende Hand hat dazu beigetragen, dass unsere Schule in dieser Woche ein Ort voller Freude, Gemeinschaft und Miteinander war.

Ein herzliches Dankeschön auch an alle, die uns mit Geldspenden unterstützt haben – jeder Beitrag hat dazu beigetragen, dass wir unsere Schule noch bunter gestalten konnten und zukünftig viele Spielmöglichkeiten in den Hofpausen haben werden.

Ein herzliches Dankeschön auch an folgende:

- Firmen: C.U.T. Fürstenwalde, ETM Müncheberg, Dachbau Lutzke, GF Gerüstbau Fürstenwalde, Bohn Werbeanlagen, Andreas Herbst GmbH, Natur & Mensch e.V., Firma Zergiebel
- Personen: Herr Mehnert, Dr. Karen Petzold, Mario Wachner, Herr Hirsch, Frau Gersdorf, Lucas Scholz und sein Team, das Team vom „Haus des Wandels“, Frau Matzke von „Naturcamp am See“

Und an unseren Förderverein unter Vorsitz von Frau Rieck. Wir sind stolz auf das, was wir gemeinsam erreicht haben, und freuen uns schon jetzt auf viele weitere schöne Momente mit Ihnen, mit euch.

Danke, dass ihr Teil dieser besonderen Woche wart!

(Auf der Homepage in unserer Galerie sind viele Momente dieser Woche in Bildern zu sehen.)

Das Team der Grundschule Heinersdorf

► Heinersdorf-Behlendorf



Wir starten wieder

Mit der Geburtstagsfeier für Senioren und Seniorinnen aus Heinersdorf und Behlendorf

Viele Jahre hat der Ortsbeirat Heinersdorf/Behlendorf die Senioren und Seniorinnen zur Geburtstagsfeier des Monats eingeladen. Auf diese Veranstaltung haben sie sich schon immer gefreut. Es war eine lieb gewordene Tradition geworden.

Leider war auch diese Veranstaltung der starken Kritik ausgesetzt; z.B. wegen des Datenschutzes. Auf Wunsch der Senioren und Seniorinnen haben wir uns entschlossen, diese in abgewandelter Form wiederzubeleben. Der Start 2026 war am 30.06.2026. Der Raum im Kreativgebäude am Sportplatz war sommerlich geschmückt und hergerichtet. 32 Seniorinnen und Senioren sind unserer Einladung gefolgt. Zahlreiche Kuchenbäcker hatten für ein reichhaltiges Kuchenbuffet gesorgt. Es wurde geschlemmt, gequasselt, gelacht und diskutiert. Alle haben sich gefreut, sich mal wieder zu sehen. Die Reaktion war rundum positiv. Es war für die Gäste ein schöner Nachmittag. Treffpunkte der Begegnung zu schaffen, um Einsamkeit zu vermeiden, war unser Anliegen. Natürlich waren die Partner oder Partnerinnen herzlich mit eingeladen.

Je nach Bedarf organisieren wir einen Fahrservice, der gut angenommen wird.

Zukünftig werden wir diese Feier 1x im Quartal durchführen. Die Einladungen werden über Aushänge und digitale Medien erfolgen

Michaela Wietschel und Anke Gersmann
als Mitglieder des Ortsbeirates



Naturfreunde“, Sarah und ihr Team mit ihren Luftballontieren sowie Sandra mit ihren beliebten Airbrush-Tattoos.

Um 15 Uhr eröffnete Ortsvorsteher Enrico Gast offiziell das Dorffest. Direkt im Anschluss sorgten die „Little Starlight“ Kinder aus Heinersdorf mit ihrem Auftritt für einen gelungenen Start in den Nachmittag.

Ein großes Dankeschön gilt auch den zahlreichen Anwohnern, die den Förderverein wieder mit selbst gebackenem Kuchen unterstützt haben. Zusätzlich gab es auch frisch gebackene Waffeln, die bei den Gästen sehr beliebt waren. Die Auswahl war so groß und lecker, dass der Kuchenstand innerhalb kürzester Zeit ausverkauft war – ein tolles Zeichen der Unterstützung!



Zwischendurch sorgten einige Regenschauer für kleine Unterbrechungen, doch die Gäste ließen sich davon nicht die Stimmung verderben. Schnell wurden trockene Plätze gefunden, und schon bald zeigte sich wieder die Sonne.

Leider mussten wir gegen 19 Uhr bekannt geben, dass unser geplanter Überraschungsgast nicht erschienen ist und Kontaktversuche erfolglos waren. Geplant war ein Comedy-Auftritt von Constance Debus aus Berlin. Das war natürlich sehr schade, da wir uns alle darauf gefreut hatten.



Doch spontan sorgten die Kinder des Jugendclubs für ein besonderes Highlight: Mit einstudierten Tänzen begeisterten sie das Publikum und retteten so den Abend auf ihre ganz eigene Weise.

Im Anschluss startete der Partyabend mit DJ Michel von „Ton und Licht“. Es wurde ausgelassen gefeiert – bis tief in die Nacht hinein. Am Sonntag folgte dann der Abbau. Trotz teils starker Regenschauer ließen sich die fleißigen Helfer nicht aufhalten und packten tatkräftig mit an, sodass alles zügig erledigt werden konnte. Ganz nach dem Motto: Viele Hände, schnelles Ende. Dafür ein großes Dankeschön an euch!

Ein herzliches Dankeschön geht an:

- * Jan Teuser und seine Frau für die hervorragende Essensversorgung
- * den VfB Steinhöfel für die Getränkeversorgung
- * „Ton und Licht“ für Musik, Softeis, Zuckerwatte und den beliebten Boxautomaten
- * das gesamte Kuchen-Team
- * sowie alle Helfer und Unterstützer, die dieses Fest möglich gemacht haben

Zum Abschluss bleibt uns nur zu sagen: Save the Date – Dorffest am 19. Juni 2027!

Enrico und Nico
Ortsbeirat Neuendorf im Sande
sowie das Orga Team Neuendorf im Sande

► Neuendorf im Sande



Dorffest Neuendorf im Sande 2026

Am 13. Juni 2026 feierten wir gemeinsam unser diesjähriges Dorffest in Neuendorf im Sande.

Bereits am Freitag begannen die Vorbereitungen: Der Förderverein der Freiwilligen Feuerwehr Neuendorf e.V. baute zusammen mit der Feuerwehr und vielen engagierten Helfern die beiden Festzelte auf und richtete die notwendige Straßensperrung ein.

Am Samstag startete der Tag mit weiteren Aufbauarbeiten. Bierzeltgarnituren und Pavillons wurden aufgestellt, unter anderem für das Kinderschminken durch Jenny und Steffi, die Kita „Kleine



► Schönfelde



Fahrt nach Velten am 20. Mai 2026

Es sind zwar schon einige Wochen vergangen, doch es ist nie zu spät sich an eine schöne Fahrt der Gemeinde Beerfelde und der Kirchengemeinde zu erinnern.

Frohgelaunt saßen wir alle gemeinsam an diesem Mittwoch im Bus der Familie Friebe, der bis auf den letzten Platz besetzt war.



Diese Fahrt ist immer etwas besonders, nicht zuletzt, weil der ehrenamtliche Ortsvorsteher von Beerfelde Herr Wittig sich jedes Jahr etwas Spannendes und Neues einfallen lässt. Diesmal führte uns der Weg nach Velten in die Stadt der Museen.

Für uns war eine Führung durch das Ofen- und Keramikmuseum und das Hedwig Bollhagen Museum gebucht. In zwei Gruppen erfuhren wir alles Wissenswerte über den Ursprung und die Geschichte beider Museen. Das Ofen- und Keramikmuseum wurde 1905 gegründet und zeigt die Entwicklung der kunstvoll gestalteten Wärmespender und Baukeramik. Hier findet man Werke von den Bauhäusern Burri und Bogler, den Steingutfabriken Velten, Heidi Manthey und vieles mehr. Im Hedwig Bollhagen Museum konnte der keramische Nachlass bewundert werden. Hedwig Bollhagen lebte von 1907 bis 2001 und war eine herausragende Persönlichkeit der deutschen Keramikgeschichte des 20. Jahrhunderts. Ihre Exponate stehen auf der Liste des Nationalen Kulturguts. Nach der langen Führung durch beide Museen freuten sich alle auf das gemeinsame Mittagessen im Gasthaus „Zum weißen Schwan“. Hier konnten wir uns im Festsaal an Schnitzel, Spargel oder Hering satt essen und etwas erholen. Die Dielen im Saal gaben bei jedem Schritt nach und knarnten, aber keine ist gebrochen. In der Zwischenzeit hatte es auch wieder kräftig geregnet. Nun ging die Fahrt weiter zur Schiffsanlegestelle in

Henningsdorf. Mit der MS Audrey waren wir zwei Stunden unterwegs. Es sollte Kaffee und Kuchen geben, aber der Schiffsführer hatte kein Personal zur Bedienung. Kein Problem für uns, schnell fanden sich fleißige Frauen und schmissen den Laden. Die Kaffeemaschine lief unentwegt, der Kuchen wurde nach Wunsch gebracht und so konnten alle die gemütliche Fahrt auf der Havel bis zur Spandauer Seebrücke genießen. Die meiste Zeit saßen wir im Salon, weil uns so mancher Regenschauer überraschte. Der Schiffsführer erzählte einiges über Land und Leute und so verging die Zeit wie im Fluge bei Bier, Wein und so manchem Cocktail. Und weil das Geld noch reichte, konnte Herr Wittig die Zeche für alle Getränke übernehmen. Vielen Dank dafür.

Nach den vielen schönen Eindrücken des Tages saßen wir auf der Heimfahrt etwas erschöpft im Bus. Ein erlebnisreicher Tag geht zu Ende, der uns noch lange in Erinnerung bleiben wird.

An dieser Stelle möchte ich das Engagement von Horst Wittig nochmals würdigen. Ohne seine kreativen Einfälle wäre das alles nicht möglich. Hoffentlich sind für das nächste Jahr noch Ideen übrig, denn alle Mitreisenden freuen sich schon auf das nächste Mal. Herzlichen Dank auch an das Busunternehmen Friebe und das fleißige Kaffeepersonal.

Margit Bäcker
Schönfelde



Steinhöfel



**15. AUGUST 2026
AB 14 UHR**

**DORFFEST
Steinhöfel**

Freut euch auf einen tollen Tag auf dem Dorfanger Steinhöfel

**ab 18 Uhr
5 € Kulturbeitrag**

Hüpfburg & Face Paint

Feuerwehrstation

Kuchenbasar

Programm & HIGHLIGHTS

14:00 Uhr	Blasmusik
15:00 Uhr	Hundeverein Steinhöfel e.V.
15:30 Uhr	Linedance
16:00 Uhr	Helga Hahnemann
19:00 Uhr	DJ Fabicii

Tempelberg



Das Tempelberger Kartoffelfest



Am **19.09.2026 ab 12:00 Uhr** laden wir herzlich zum Genießen, Staunen und Feiern ein.

Freuen Sie sich auf

- die berühmten Tempelberger Kartoffelpuffer,
- Musik der Zentralkapelle Berlin,
- Akrobatik der Fürstenwalder Cheerleader,
- Eine Reise durch Film- und Fernsehen
- das traditionelle Märchen.

Eintritt bis 19:00 Uhr frei.

Ab 19:00 Uhr Tanzabend, Unkostenbeitrag: 5 Euro.

Pro Tempelberg e.V.

Mehr Info: www.tempelberg.de

Trauer

Nachruf

Mit großer Trauer und tiefer Dankbarkeit nehmen wir Abschied vom Vereinsvorsitzenden des Briesener Volleyball Vereins 66 e. V. unserem Sportfreund

Jörg Patke.

Mit seinem Engagement, seiner Herzlichkeit und seiner unermüdlichen Bereitschaft, für andere da zu sein, hat er unseren Verein über drei Jahrzehnte geprägt. Er war nicht nur Vorsitzender, sondern für viele von uns ein verlässlicher Ansprechpartner, ein Motivator und ein Mensch, auf den man sich jederzeit verlassen konnte.

Sein Einsatz für den Verein, seine Liebe zum Volleyball und sein offenes Ohr für die Sorgen und Ideen anderer werden uns sehr fehlen. Er hat Gemeinschaft gelebt und unserem Vereinsleben ein besonderes Gesicht gegeben. In unseren Erinnerungen wird er weiter bei uns sein – mit seinem Lächeln, seinem sportlichen Ehrgeiz, seiner Tatkraft und seiner freundschaftlichen Art.

Wir sind dankbar für die gemeinsame Zeit und werden ihm stets ein ehrendes und liebevolles Andenken bewahren. Unser tief empfundenes Mitgefühl gilt seiner Familie, seinen Angehörigen und allen, die ihm nahestanden.

**In stillem Gedenken
Briesener Volleyball Verein 66 e. V.**

Briesen (Mark) im Juni 2026



Bestattungswald Alt Madlitz – Ihr Wald der Ruhe, des Abschieds und der Erinnerung

Im Bestattungswald Alt Madlitz finden Sie eine vielfältige Auswahl an individuellen Grabbäumen. Ohne Grabpflege, in ruhiger Umgebung, am Fuße eines Baumes Ihrer Wahl. Einzelgrabstellen ab 550€, Familienbäume ab 3.200€.

Jetzt persönlichen Termin vereinbaren: 0151 575 18471

Nächste Führungen:

08. August um 10 Uhr
12. August um 14 Uhr

05. September um 15 Uhr
15. September um 10 Uhr

Hier könnte

Ihre Anzeige stehen!

Inserat für Ihre zukünftigen

Kunden! (Odervorländer-Kurier)

68,- Euro zzgl. 19 % MwSt. **in Farbe!**
(11/2-spaltig/83 mm x 50 mm)

Telefon: 033606 70299

info@druckereikuehl.de

www.druckereikuehl.de

HLS
PROJEKTLER
BAULEITER
MONTEUR

Coole Jobs:
4-Tage-Woche
bei vollem Lohn
+49 335 8691710
www.kdh-ffo.de

MACH
DEIN DING.
ABER MACH'S
BEI UNS.

KDH
HÄLT SIE WARM.



Senkpiel Transporte - Inhaber: Jörg Apel

Schüttguttransporte & -handel · Gütertransporte

Wir liefern Schüttgüter aller Art!

Ob kleine oder große Mengen, wir haben die richtigen Fahrzeuge für Sie! Selbstabholung
auch kein Problem alle Materialien ab Lager Müllrose verfügbar!

- **Boden** Füllboden (hell)
Oberboden (dunkel)
Spielsand
- **Kies** alle Körnungen
und Sorten
Rollkies
- **Erde** Mutterboden
Komposterde
Lehm
- **Tragschichten** Beton-Recycling
Ziegel-Recycling
Schlacke, Natursteinschotter

Annahme von Grünschnitt, Erdaushub und recyclingfähigen Bauschutt
Fertigbeton - Splitte - Mineralgemische - Rindenmulch - Hackschnitzel - usw.

Gewerbeparkring 15 · 15299 Müllrose · Tel.: 03 36 06 / 78 98 38 · Funk: 01 71 / 7 75 54 28

www.senkpiel-transporte.de · e-mail: kontakt@senkpiel-transporte.de

Öffnungszeiten - März – Oktober: Mo - Fr 7.00 - 18.00 Uhr, Sa 9.00 - 12.00 Uhr

Ihr Buch verdient einen starken Auftritt.

**Buchdruck aus dem Schlaubetal -
professionell, persönlich und in bester Qualität.**

Sie haben eine Geschichte zu erzählen, möchten eine
Familienchronik veröffentlichen, einen Vereinsband
drucken oder Ihr eigenes Buch herausbringen?
Wir begleiten Sie von der Idee bis zum fertigen Buch.

SCHLAUBETAL S DRUCK KÜHL

Mixdorfer Straße 1 · 15299 Müllrose
Telefon: 03 36 06 - 7 02 99
E-Mail: info@druckereikuehl.de
Internet: www.druckereikuehl.de





Baumpflege & Baumfällarbeiten

- Baumfällungen mit eigener Hebebühne
- Totholzabfuhr • Kronenschnitt
- Entsorgung von Baumschnitt
- Wurzelfräsen • Baumpflege
- Obstbaumschnitt • Heckenschnitt

...die Profis machen das

Torsten Kühl

Biegenbrücker Str. 25, 15299 Müllrose

e-mail: torgri1@freenet.de

Tel.: 0162 5949803

www.baumprofis-müllrose.de



Bestattungsinstitut C. Balke

Ihr privater Ansprechpartner bei Tag und Nacht

Gartenstraße 45a
15517 Fürstenwalde

Telefon: (03361) 54 90

Montag-Freitag:
9.00 - 17.00 Uhr

Samstag:
nach Vereinbarung



DVM- Die Versicherungsmakler in Müllrose und Umgebung- Michael Schulte

Ihr Ansprechpartner für Ihre Versicherungen:

**Wir prüfen Ihre Versicherungen-
kostenfrei und unabhängig!**

**Unabhängige Beratung- Individuelle Lösungs-
umfassender Service!**

☎ 033655-591 282 ☎ 0173-63 18 76 3 ✉ ms@dvm-potsdam.de
Termin jederzeit nach Vereinbarung!



Zimmerei & Holzbau Peter Fechner

Biegenbrücker Straße 43
15299 Müllrose

Tel.: 03 36 06 - 7 11 15
Mobil: 0172 - 3 97 27 77

zimmerei-fechner@t-online.de
www.zimmerei-fechner.de

- Dachstühle
- Holzkonstruktionen
- Holzhäuser
- Carport
- Holzbrücken
- Pavillons



Natürlich Holz

Neue Online

Oderland-Tarife

für ganz Brandenburg

Starke Leistung,
günstige Tarife
Wechseln Sie jetzt!



zum Kundenportal

 **stadtwerke**
FRANKFURT (ODER)

Oderland
Gas

Oderland
Strom

! ACHTUNG !

**Redaktionsschluss für den nächsten
Odervorländer-Kurier**

06.08.2026

Wir bitten zu beachten, dass alle Artikel, die später im Amt Odervorland eingehen, **nicht mehr** berücksichtigt werden können. Artikel für den Odervorländer-Kurier können direkt an:

kurier@amt-odervorland.de

gesendet werden.

Anzeigen und Danksagungen bitte direkt an

zeitung@druckereikuehl.de
senden.

Ihr Ansprechpartner für:

Trauerkarten

*Danksagung-
skarten*

Traueranzeigen

Danksagungen



Die Karten werden im hauseigenem
Digitaldruck hergestellt.

*Schlaubetal Verlag Kühl OHG
Misdorfer Straße 1 • 15299 Müllrose
Tel.: 033606 70299
info@druckereikuehl.de
www.druckereikuehl.de*

**GROTH
BESTATTUNGEN**

Erdbestattungen
Feuerbestattungen
Trauerreden
Trauerbegleitung
Bestattungsvorsorge
vertrauensvoll aus einer Hand

Naturbestattungen
„Tree of Life“ – Baum des Lebens
sowie Friedwald- und Ruheforstbestattungen
Seebestattungen, Erinnerungsdiamant u.a.

Berliner Straße 59
15234 Frankfurt (O.)
Tag & Nacht:
03346 - 855 42 64

Wir sind umgezogen!

Wir stehen Ihnen weiterhin in gewohnter Weise mit Hausbesuchen und gleicher Telefonnummer zur Seite.

www.Grothbestattungen.de

IM TRAUERFALL

**BESTATTUNGSHAUS
SCHLAUBETAL**

033606 78 75 99
info@bh-st.de

TOBIAS MUTKE

Tag & Nacht

**Bestattungshaus
Rico Streul**

in Müncheberg / Ernst-Thälmann-Str. 72
☎ 033432 / 74 70 98 **24 h**

Beantragung der Hinterbliebenenrente durch unser Haus.
Auf Wunsch auch Vermittlung von Blumenschmuck.

- Hausbesuche • Erledigung aller Formalitäten •
- Bestattungsvorsorge •
- Erd-, Feuer-, See- und Friedwaldbestattungen •

Bestattungshaus Möse

Wenn ein Mensch den Menschen braucht, ist es gut zu wissen, wer derjenige ist.

TREE OF LIFE
ERD- & URNENBESTATTUNG
SEEBESTATTUNG

FriedWald
Die Bestattung in der Natur

Zu Ihren
Diensten seit
31 Jahren.

Wenden Sie sich Tag und Nacht vertrauensvoll an uns: Funktelefon 0171 / 2 15 85 00

15306 Falkenhagen Ernst-Thälmann-Straße 23 ☎ (03 36 03) 30 36	15306 Seelow Ernst-Thälmann-Straße 37 ☎ (0 33 46) 84 52 07	15324 Letschin R.-Breitscheid-Straße 14 ☎ (03 34 75) 5 07 14	15234 Frankfurt (O.) Rathenaustraße 65 ☎ (03 35) 4 00 00 79	15859 Storkow Altstadt 9 ☎ (03 36 78) 44 24 25	15526 Bad Saarow Bahnhofplatz 2 ☎ (03 36 31) 59 94 84
--	---	---	---	---	--

www.bestattungen-moese.de

Impressum:

Herausgeber: Amt Odervorland
15518 Briesen (M), Bahnhofstraße 3

Satz & Druck:
Schlaubetal Verlag Kühl OHG
Tel.: (033606) 7 02 99
E-Mail: zeitung@druckereikeuhl.de
info@druckereikeuhl.de

Auflage: 3950

Anzeigen:
- Schlaubetal Verlag Kühl OHG
Tel.: (033606) 7 02 99
- Amt Odervorland
15518 Briesen (M), Bahnhofstraße 3

Schlaubetal Verlag Kühl OHG, Mixdorfer Str. 1
Tel: (03 36 06) 7 02 99

Das Amtsblatt für das Amt Odervorland erscheint monatlich. Einige Exemplare liegen in der Amtsverwaltung unter oben genannter Adresse im Sekretariat und in der Außenstelle Steinhöfel zur Mitnahme bereit. Sie finden es unter folgendem Link:

amtsblatt.amt-odervorland.de oder amt-odervorland.ratsinfomanagement.net/amtsblatt/. Für den wahrheitsgetreuen Inhalt von Texten, Anzeigen und Fotos übernimmt der Herausgeber und das Amt keine Garantie. Der Nachdruck von Anzeigen ist untersagt!

Datenschutz

Personenbezogene Daten sowie Fotos unterliegen dem Datenschutz. Mit dem Einreichen von Beiträgen und Fotos durch den/die Autor/in setzt das Amt Odervorland voraus, dass der/die Autor/in für den Inhalt verantwortlich zeichnet und sich damit einverstanden erklärt, dass diese Daten an die Schlaubetal-Druck Kühl OHG und Schlaubetal-Verlag Kühl OHG Müllrose zum Zweck der Veröffentlichung im Amtsblatt/Kurier „Odervorländer-Kurier“ sowie auf der Homepage des Amtes Odervorland und der Gemeinde Steinhöfel weitergeleitet werden.



Erd-, Feuer-, Seebestattungen
Erledigung aller Formalitäten
Einfühlsame Trauerbegleitung
Vorsorgeberatung
Tag & Nacht erreichbar

Für einen Abschied in Würde

033607 - 5 99 07

Karsten Rosteius

Damaschkeweg 32, 15518 Briesen

www.decus-bestattungen.de

Sauber und klimaschonend

Integrierter Keramik-Feinstaubfilter

HARK Kamine und Kaminöfen verfügen bereits heute größtenteils über einen integrierten Keramik-Feinstaubfilter!

Die umweltfreundliche ECOplus-Verbrennungstechnik mit integriertem Keramik-Feinstaubfilter – für extrem niedrige Feinstaub-Emissionen – **Der Umwelt zu Liebe!**



#FEUERinseiner schönsten FORM
20 % SOMMERRABATT

Öffnungszeiten: Mo - Fr 11 - 17 Uhr

TESKY
KAMINSTUDIO

15299 Müllrose
Gewerbeparkring 29
Telefon: 033606 - 4977
E-Mail: info@tesky.de
www.tesky.de



DER NÄCHSTE WINTER KOMMT BESTIMMT

Spezialisten für Massivhäuser...



Ob klassisches Satteldach, Bungalowstil, Doppel-, Reihen- oder Mehrfamilienhaus, ob Stadtvilla oder Architektenhaus - als Familienunternehmen mit über 35 Jahren Erfahrung im schlüsselfertigen Bauen bieten wir unseren Bauherren vor allem eines:

Freude an einem soliden, wertbeständigen, energieeffizienten Massivhaus.



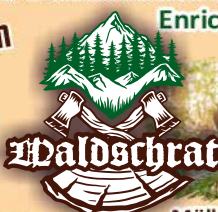
UM-, AUS-, NEUBAU

Müllrose • Gewerbeparkring 29
Telefon 033606 - 226

www.tesky.de

Baumpflege & Baumfällarbeiten

Arbeiten rund um
den Baum
und Garten



Enrico Thom

- Baumfällungen mit Seilklettertechnik & Hebebühne
- Totholzabfuhr
- Kroneneinkürzungen
- Baumkontrollen
- Entsorgung von Baumschnitt
- Stubbenfräsen
- Baumpflege
- Obstbaumschnitt
- Heckenschnitt
- Gartenpflege
- Hochsitzbau
- Brennholz
- Mulcharbeiten

Tel.: 0174 9369636

Möllenweg 6, 15299 Müllrose
e-mail: rico_t@web.de



Große Auswahl & TOP-Angebote!

AUTOMATIK-GETRIEBE



14.995,- EURO

OPEL Grandland X 1.2 Turbo Navi SHZ LED
EZ: 06/2019, 73.495 km, Weiß/Dach schwarz, 2-Zonen-Klimaautom., Allwetter/LM-Felgen, Einparkhilfe v. & h., R-Kamera, abnehmbare Anhängerkupplung, u.v.m. Mwst. nicht ausweisbar!

FAMILY-VAN



14.495,- EURO

VW Golf VII Sportsvan Sound 1.4 TSI Navi
EZ: 06/2017, 78.395 km, Schwarz Metallic, 2-Zonen-Klimaautomatik, Einparkhilfe vorne & hinten, Lichtsensor, NSW, Adaptiver Tempomat, Scheibentönung, u.v.m. Mwst. nicht ausweisbar!

PANORAMA-GLAS-SCHIEBEDACH



13.995,- EURO

SEAT Ibiza FR 1.0 ECO TSI LED PANO Navi
EZ: 02/2020, 63.995 km, Pure Rot, 18" LM-Felgen Sport Line, 2-Zonen-Klimaautom., Einparkhilfe vorn & hinten, Sitz-Paket Dynamica, Winterräder, Virtual Cockpit, Voll-LED, u.v.m. Mwst. nicht ausweisbar!

TOP AUSSTATTUNG



12.995,- EURO

SEAT Ibiza FR 1.0 TSI Navi Dinamica LED SHZ
EZ: 08/2019, 63.095 km, Blau Metallic, 2-Zonen-Klimaautom., R-Kamera, Einparkhilfe v. & h., Voll-LED-Scheinwerfer, Licht- & Sicht-Paket, Sitzheizung vorn, Winterräder, u.v.m. Mwst. nicht ausweisbar!

AHK ELEKTR. SCHWENKBAR



23.995,- EURO

SEAT Tarraco Style 1.5 M/T SHZ AHK WKR
EZ: 11/2019, 63.495 km, Uranograu, Klimaanlage, Voll-LED, NSW, LED-TFL Anhängerkupplung elektr. schwenkbar, Einparkhilfe + Rückfahrkamera, SEAT Media-System, u.v.m. Mwst. nicht ausweisbar!

AUTOMATIK-GETRIEBE



17.495,- EURO

RENAULT Captur 1.3 TCE Energy Version S
EZ: 09/2018, 34.195 km, Blau Met., Dach schwarz, Navi, Sitzheizung v., PDC v. & h., Rückfahrkamera, Klimaautom., 6-Gang-DSG, Scheiben h. getönt, Winterräder, u.v.m. Mwst. nicht ausweisbar!

Der neue Suzuki e VITARA

Auch prima fürs
Brötchenholen.



Abbildung zeigt aufpreispflichtige Sonderausstattung.
Mehr Informationen zu Ausstattungslinie und Sonderausstattungen finden Sie hier.
Abbildung zeigt regenerierte Inhalte.

Jetzt Probe fahren!

AR HEAD-UP-DISPLAY



27.995,- EURO

CUPRA Born 58 kWh (150 kW) 204 PS Voll LED
EZ: 04/2023, 38.295 km, Weiß, Wärmepumpe, 2-Zonen-Klimaautom., Licht- & Sicht-Paket, Sitze v. elektr. Massagiefunktion u. beheizbar, Navi, Allwetterreifen, u.v.m. 19 % Mwst. ausweisbar!

RAUMWUNDER



9.495,- EURO

OPEL Insignia Sportstourer Innovation Navi
EZ: 10/2013, 101.895 km, Schwarz, Dachreling, 2-Zonen-Klimaautom., Xenonscheinwerfer samt TFL, Lichtsensor, Lenkradheizung, Sitzheizung v., Allwetterreifen, u.v.m. Mwst. nicht ausweisbar!

100% ELEKTRO SOFORT VERFÜGBAR



28.995,- EURO

CUPRA Born 58 kWh 150 kW (204 PS) Beats
EZ: 06/2023, 250 km, Grau, Voll-LED, 2-Zonen-Klimaautom., Licht- & Sicht-Paket, Einparkhilfe h. & R-Kamera, Navi, Sitzheizung vorn, Beats Soundsystem, u.v.m. 19 % Mwst. ausweisbar!

AUTOMATIK



27.995,- EURO

SEAT Leon ST Cupra 300 DSG Navi LED PDC
EZ: 09/2018, 50.995 km, Grau Metallic, 2-Zonen-Klimaautom., Einparkhilfe v./h. & Rückfahrkamera, Sportpaket mit Sportsitzen und Alcantara-Ausstattung, u.v.m. Mwst. nicht ausweisbar!

HYBRID & AUTOMATIK



20.995,- EURO

SUZUKI Vitara 1.5 AGS Hybrid Comfort Navi
EZ: 06/2024, 54.995 km, Weiß, Klimaautom., Einparkhilfe h. & R-Kamera, Sitzheizung v., LED-Scheinwerfer, Assistenz-System, Licht- & Sicht-Paket, u.v.m. Mwst. nicht ausweisbar!

WENIG KILOMETER



12.995,- EURO

CITROEN C4 Cactus 1.2 e-THP Selection
EZ: 06/2016, 47.495 km, Rot, Navi, PDC hinten, Sitzheizung vorne, Design-Paket, Komfort-Paket, Lichtsensor, Rückfahrkamera, Allwetterreifen auf Alufelgen, u.v.m. Mwst. nicht ausweisbar!

Eine noch größere Auswahl an Fahrzeugen finden Sie unter: www.mobile.de/AH-P-BOEHMER

Unsere Leistungen:

- Freundliche, kompetente Fachberatung mit Probefahrtmöglichkeit
- Alle Fahrzeuge mit COMFORT Garantie-Pass, Auslieferungszertifikat
- Frischer Haupt- und Abgasuntersuchung, Wartung und Inspektion
- Attraktive Finanzierungs- und Leasingangebote
- Inzahlungnahme des jetzigen Fahrzeuges möglich

AUTO-Ankauf!

Sie wollen Ihr Fahrzeug verkaufen?
Wir unterbreiten Ihnen ein Angebot!

... DIE LEISTUNG STIMMT! >>>>
Autohaus Böhmer

15234 Frankfurt (Oder), Georg-Richter-Straße 12, Telefon: 0335 6066540
15890 Eisenhüttenstadt, Oderlandstraße 16, Telefon: 03364 62095

SEAT

SEAT
MO

CUPRA

SUZUKI

Info@autohaus-boehmer.de
www.mobile.de/AH-P-BOEHMER